



# 2022

## JAHRESBERICHT



SPECIAL OLYMPICS  
**WORLD GAMES**  
BERLIN 2023

#ZusammenUnschlagbar  
#UnbeatableTogether



SPECIAL OLYMPICS  
**WORLD GAMES**  
BERLIN 2023

**HOST  
TOWN**  
#FRANKFURT AM MAIN  
PROGRAM  
2023

WWW.BERLIN2023.ORG

**Special  
Olympics**  
Hessen



Special Olympics World Games Berlin 2023  
Organizing Committee gGmbH

Warschauer Straße 70 A  
10243 Berlin

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Inhalt

|   |    |   |    |
|---|----|---|----|
| Grußworte   | 4  | Ehe das „Ei“ über den Rasen fliegt  | 35 |
| Ein Wochenende im Zeichen der UEFA EURO 2024                  | 6  | Der Football-Hype landet in Frankfurt   | 36 |
| Alles unter einem Dach auf dem neuen DFB-Campus               | 8  | Frankfurts Freizeitangebot Nr. 1 – die Frankfurter Bäder                            | 38 |
| Bewegungsförderung im öffentlichen Raum                       | 9  |   |    |
| <b>Große Bauprojekte</b>                                      |    | <b>Veranstaltungshighlights</b>   |    |
| Neue Boule-Bahn am Bornheimer Hang                            | 12 | Das Frankfurter Sportjahr 2022 in Bildern   | 40 |
| Sportanlage Riederwaldwiese umfassend modernisiert            | 14 | Frankfurter Sportgala feiert ihr zehnjähriges Jubiläum                              | 42 |
|   |    | Frankfurter Sportler:innen wurden in der Paulskirche geehrt                         | 44 |
| <b>Sportförderung und Kooperationsprojekte</b>                |    | „Reach for the Sky“ in Frankfurt  | 45 |
| Sportfördermittel für Bauprojekte der Vereine                 | 15 | „Friedlich fairgnügt & schwer begeistert“   | 46 |
| Energiesparen auf Vereins-Sportanlagen                        | 16 | 40 Jahre ballverliebt   | 47 |
| Jugend- und Schulruderzentrum in Frankfurt-Niederrad eröffnet | 18 |   |    |
| Auf acht Rollen durch die Nacht                               | 19 | <b>Sportvereine</b>   |    |
| Entscheidung vom 7-Meterpunkt                                 | 20 | Sportkreis Frankfurt:   |    |
| Sport bewegt Menschen mit Demenz                              | 21 | Das Sprachrohr für die Vereine  | 48 |
| „Sommer am Main“  | 22 | FC Gudesding Frankfurt:   |    |
| Gemeinsame Sportstunden für geflüchtete Menschen              | 23 | „Gudes tun in Fußballschuh“   | 49 |
| 10. Frankfurter-FamilienSportFest in der Fabriksporthalle     | 24 | SG Bornheim Grün-Weiss:   |    |
| Projekt „Schulkids in Bewegung“ erlebt turbulentes Jahr       | 25 | Frankfurter Buchmesse auf dem Sportplatz  | 50 |
| #BeActive FrankfurtRheinMain 2022                             | 26 | SG Sossenheim 1878:   |    |
| Viel Bewegung im Gallus und darüber hinaus                    | 27 | Vom Schulhof zu den Deutschen Meisterschaften                                       | 51 |
| Kampagne „Frankfurt zeigt Respekt“                            | 28 | Sportverein Naturfreunde Hessen:  |    |
| Gemeinsam viel bewegen  | 29 | Ein mobiler Kletterturm erwacht zum Leben   | 52 |
|   |    | TuS 1872 Schwanheim:  |    |
| <b>Städtische Sportstätten</b>                                |    | Großes Jubiläum   | 53 |
| „Vielfalt in Bewegung – 40 Jahre Eissporthalle“               | 30 | Sportvereinsjubiläen  | 54 |
| „Sportanlage des Jahres 2022“                                 | 32 |   |    |
| Mehr Plätze im „Waldstadion“                                  | 34 | <b>Sportthemen</b>  |    |
|   |    | Interview mit Juliane Kuhlmann, der neuen Präsidentin des Landessportbundes Hessen  | 55 |
|   |    | Eintracht Frankfurt Museum:   |    |
|   |    | Hessen und Olympia 72   | 58 |
|   |    | Interview mit Sylvia Ruppel, Präsidentin von Special Olympics Deutschland in Hessen | 60 |
|   |    | Impressum   | 62 |

## Fotos Titelseite

Oben rechts: Stadtrat Mike Josef eröffnet die „Sportbox“ mit Sport- und Spielgeräten für alle im Sportpark Preungesheim. Foto: Maik Reuß, Sportamt;

Mitte: Die Frauen-Fußballnationalmannschaft trainiert im Stadion am Brentanobad mit Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg.

Foto: Daniela Unger-Siefert, Sportamt;

Unten links: Die Fans feiern auf dem Römerberg den Aufstieg ihres Eishockeyteams Löwen Frankfurt in die DEL. Foto: Isaak Papadopoulos, Sportamt



## Liebe Sportfreund:innen,

zusammen mit der Frankfurter Sportfamilie hatten wir in 2022 viel Grund zur Freude. Großartige Erfolge konnten wir mit dem Europa League-Sieg von Eintracht Frankfurt und dem Aufstieg der Frankfurter Löwen in die DEL feiern. Aber auch die Champions-League-Spiele der Eintracht und unsere traditionsreichen Sportevents wie der Radklassiker, der Ironman und der Frankfurt Marathon auf unseren Straßen oder das Festhallen-Reitturnier bleiben in allerbesten Erinnerung.

Diese Highlights des Leistungssports begeistern uns als Zuschauer:innen, und sie sind zugleich Motivation und Inspiration für den Breitensport. Sport macht fit, hält gesund und ist unverzichtbar für den Zusammenhalt in der Bevölkerung. Dies gilt für die Kleinen genauso wie für die Großen, für Frauen wie für Männer, für Alteingesessene und Neuzugezogene. Damit der Sport sich in unserer Stadt weiter entwickeln kann, brauchen wir gute und ausreichend viele Flächen und Räume für die Sportvereine und für mehr Sport und Bewegung in der Stadt, eine große Herausforderung gerade in einer wachsenden Stadt. Hier werden künftig noch mehr als bisher Kreativität und Innovationskraft gefragt sein.

Kein einfaches Jahr liegt hinter uns: Die Pandemie hielt uns länger als erwartet im Griff und stellte Ausdauer und Einfallsreichtum der Sportvereine immer wieder neu auf die Probe. Russland begann einen furchtbaren Krieg in der Ukraine. Unfassbares Grauen in der Ukraine, tausende flüchtende Menschen, und die Sportfamilie in Frankfurt rückte wieder einmal zusammen und unterstützte die geflüchteten Menschen nach besten Kräften. Das ist alles andere als selbstverständlich. Denn wenn Geflüchtete eine



erste Zuflucht in Sporthallen finden und diese nicht mehr für den Sport zur Verfügung stehen, wird die Lage für davon betroffene Sportvereine schwierig. Dazu kommen die steigenden Energiekosten, die die Vereinsbudgets belasten, und eine wirtschaftliche Krisenlage, die zu Unsicherheit und Zukunftsängsten führt.

Angesichts dieser Herausforderungen steht die Stadt Frankfurt am Main an der Seite der Vereine. Gemeinsam haben wir alles darangesetzt, für Geflüchtete andere und vor allem besser geeignete Quartiere zu finden als Sporthallen. Wir haben die Sportvereine mit zusätzlichen Fördermitteln für den Kinder- und Jugendsport und für vereinseigene Sportstätten unterstützt. Auf zwei „Energiegipfeln“ haben wir Vereine informiert und beraten und uns mit ihnen darüber ausgetauscht, was wir dazu beitragen können, ihre Situation zu entspannen.

Ich danke den Frankfurter Sportvereinen an dieser Stelle sehr herzlich für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement, das unter den Bedingungen des vergangenen Jahres ganz besonders wichtig und wertvoll ist. Für das laufende Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und sportlichen Erfolg! Auch als künftiger Oberbürgermeister werde ich dem Sport weiterhin eng verbunden bleiben.

Ihr

Mike Josef  
Dezernent für Planen, Wohnen und Sport





## Liebe Leser:innen,



beim Rückblick auf das Jahr 2022 fallen mir – neben den Erfolgen unserer Sportler:innen und Vereine, die u.a. auf der Sportgala geehrt wurden – besonders die zukunftsweisenden Projekte auf, die angestoßen wurden.

Zu nennen sind vor allem die erfolgreichen Bewerbungen der Stadt Frankfurt am Main in verschiedenen Bereichen: So wurde der Ball des Sports nach Frankfurt am Main „zurückgeholt“ – und nicht nur das: Er erfuhr auch eine Erweiterung um einen „Abend des Sports“ im Vorfeld, der – organisiert vom Sportkreis mit Frankfurter Vereinen und der BBF GmbH – ermöglichte, dass der Sport nicht nur in der Festhalle von den geladenen Gästen, sondern auch in aller Öffentlichkeit von den Menschen gefeiert werden konnte.

Frankfurt am Main hat sich mit Erfolg beworben als Host Town für eine Teilnehmer:innen-Delegation der Special Olympics, die im Juni 2023 in Berlin stattfinden. Frankfurt am Main wird die größte der Delegationen, rd. 300 Sportler:innen aus Indien, begrüßen dürfen. Die geplanten gemeinsamen öffentlichkeitswirksamen Aktionen werden Teilhabe und Anerkennung für die Menschen mit geistigen Behinderungen fördern und dem Streben nach Inklusion in dieser Stadt einen Schub geben. Für alle ein Gewinn! Wir sehen diesem sowie weiteren schönen Sportereignissen gemeinsam mit der engagierten Frankfurter Sportfamilie mit großer Vorfreude entgegen.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei unseren Kooperationspartnern, insbesondere auch den städtischen Ämtern, ohne deren Mitwirkung und Unterstützung zahlreiche Projekte, vor allem z.B. Baumaßnahmen, nicht gelingen könnten.

Mein Dank gilt ebenso den Sportvereinen, dem Sportkreis und der Sportjugend Frankfurt für ihr großartiges Engagement u.a. in zahlreichen Aktionen für die Kinder und Jugendlichen dieser Stadt.

Einige dieser Projekte werden auf den folgenden Seiten dieses Jahresberichts vorgestellt. Außerdem kommen Sportvereine, -verbände und Kooperationspartner zu Wort. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre

Angelika Strötz  
Leiterin des Sportamtes

# Ein Wochenende im Zeichen der UEFA EURO 2024

Mit der UEFA EURO 2024 findet wieder eines der großen Fußballfeste in Deutschland statt. Einen Kick-off für dieses Großereignis gab die Host City Frankfurt jedoch bereits am 9. Oktober 2022 mit dem „Qualifying Draw“ – der Auslosung der Qualifikationsgruppen – in der Festhalle. Grund für ein langes Wochenende ganz im Zeichen der Vorfreude.



Foto: Isaak Papadopoulos

Oben: Volunteers für die UEFA EURO 2024: schon jetzt begeistert für die Host City Frankfurt

## Frankfurter Abend für den Fußball

Eine erfolgreiche Fußball-Europameisterschaft steht und fällt mit dem Einsatz der Gastgeber – eine professionelle Organisation, beste Bedingungen in den Spielstätten, eine ausgelassene Fan-Atmosphäre in der Stadt. Und: dem leidenschaftlichen Engagement von ehrenamtlichen Helfer:innen, sogenannten „Volunteers“. Mit dem Frankfurter Abend für den Fußball am 7. Oktober 2022 erhielten sie eine Würdigung für ihren bisherigen Einsatz und einen Motivationsschub auf dem Weg zur UEFA EURO 2024, den sie weiterhin tatkräftig begleiten werden.

Zwei von ihnen sprachen in einer Talkrunde Seite an Seite mit Turnierdirektor Philipp Lahm, Botschafterin Célia Šašić und Stadtrat Mike Josef

über ihre Beweggründe fürs Ehrenamt und ihre Erlebnisse bei bisherigen Veranstaltungen. Zudem gab es einen exklusiven Vorgeschmack darauf, wer die Stadt Frankfurt am Main als „Host City Botschafter“ die kommenden Monate repräsentieren wird.

## Ein Hoch auf das Ehrenamt

„Ohne Volunteers kann ich mir so ein Event gar nicht vorstellen“, sagte Philipp Lahm. Der Weltmeister von 2014 musste zwar gestehen, zu Spielerzeiten wenig von den Volunteers mitbekommen zu haben – dafür sei ihm nun umso wichtiger, im persönlichen Austausch die Bedürfnisse der ehrenamtlichen Helfer:innen zu verstehen und ihnen für ihr unbezahltes Engagement die verdiente Wertschätzung entgegenzubringen. Was sie dafür zurückbekommen? „Eine großartige Stimmung, ganz viel Spaß und spannende Einblicke hinter die Kulissen eines solchen Großevents.“

Célia Šašić pflichtete ihm bei und schlug die Brücke vom Turnier zum gesellschaftlichen Alltag: „Auch in anderen Lebenslagen sind Menschen auf das Ehrenamt angewiesen und die UEFA EURO 2024 ist eine tolle Möglichkeit, reinzuschnuppern. Dabei spielt der persönliche oder berufliche Hintergrund gar keine Rolle. Hauptsache, man hat Lust, Teil des Teams zu sein und die Veranstaltung gemeinsam zum Erfolg zu machen.“ Für ihren schon geleisteten Einsatz und die Bereitschaft, sich bis 2024 weiter in ihrer Freizeit für den Fußball zu engagieren, erhielten Joachim Kühn und Susanne Wolter, stellvertretend für die weiteren rund 80 Volunteers im Publikum, Standing Ovationen. Der Bewerbungsprozess für rund 1.600 Volunteers in Frankfurt startet im Juni 2023.



Foto: Maik Reuß

### Alex Meier und Deborah Levi als Botschafter und Botschafterin für die Host City Frankfurt

Am 8. Oktober 2022 wurden die Botschafter:innen der zehn Host Cities für die UEFA EURO 2024 offiziell präsentiert. Aufmerksame Zuhörer beim Frankfurter Abend für den Fußball hatten vielleicht eine Vorahnung, wer eines der Gesichter der Stadt werden könnte – und das mit Recht. „Fußballgott“ Alex Meier ließ in der Paulskirche seine ereignisreiche Karriere bei Eintracht Frank-

furt Revue passieren und berichtete von seiner Trainerarbeit bei der U21 sowie seinem persönlichen Engagement im Jugend- und Nachwuchsbereich auch abseits des Fußballs. Seine Sicht auf „seine“ Host City zur EURO 2024: „Frankfurt ist eine fußballbegeisterte Stadt – weltoffen,

tolerant und international. Wir freuen uns, die Fans aus allen Nationen zu begrüßen und den Fußball gemeinsam zu feiern!“ Im Anschluss trug er sich nebst Philipp Lahm und Céla Šašić in das Goldene Buch der Stadt ein.

Das zweite Gesicht der Stadt Frankfurt fehlte bei der Veranstaltung, allerdings aus gutem Grund: Host City Botschafterin und Olympiasiegerin Deborah Levi war wieder im Bob ihrer Pilotin Laura Nolte unterwegs. Die 25-jährige Studen-

*Oben: Host City Botschafter und „Fußballgott“ Alexander Meier im Kreise von UEFA EURO 2024-Volunteers vor der Paulskirche*



Foto: Maik Reuß



Foto: Isak Papadopoulos

*Ganz Links: Turnierdirektor Philipp Lahm (li.) mit Stadtrat Mike Josef in der Talkrunde beim Frankfurter Abend für den Fußball am 7. Oktober 2022.*

*Links: Host City Botschafterin: Bob-Olympiasiegerin Deborah Levi*

furt Revue passieren und berichtete von seiner Trainerarbeit bei der U21 sowie seinem persönlichen Engagement im Jugend- und Nachwuchsbereich auch abseits des Fußballs. Seine Sicht auf „seine“ Host City zur EURO 2024: „Frankfurt ist eine fußballbegeisterte Stadt – weltoffen,

tin engagiert sich privat in der „Rassismus AG“ des unabhängigen Vereins Athleten Deutschland für einen rassismofreien Spitzensport.

Saskia van Hoeven  
- Sportamt -



# Alles unter einem Dach auf dem neuen DFB-Campus

**2022 war ein bedeutsames Jahr für den DFB. So standen nicht nur für beide A-Nationalmannschaften Turniere an, sondern vor allem der Umzug des Verbandes von der Otto-Fleck-Schneise in den neuen Campus. Auf dem Gelände der ehemaligen Pferderennbahn ist auf 15 Hektar ein Areal entstanden, das Verwaltung und sportliche Infrastruktur an einem Ort vereint.**



Foto: Thomas Böcker/Deutscher Fußball-Bund e.V.

*Der DFB-Campus ist seit Mitte 2022 in Betrieb.*

„Der Bau des DFB-Campus war ein Jahrhundertprojekt für den Verband“, sagt DFB-Präsident Bernd Neuendorf. „Wir begründen damit auch eine Kultur des Miteinanders im deutschen Fußball. Am Campus werden Ideen für eine gute Zukunft unseres Sports entwickelt, von denen die Basis und die Spitze gleichermaßen profitieren werden.“

In 120 Jahren Verbandsgeschichte spielten Nationalmannschaften auf verschiedensten Plätzen, verteilt über das ganze Land. Jetzt verfügt der DFB erstmals über 3,5 eigene Rasenplätze sowie eine Fußballhalle mit einem Kunstrasenplatz, der FIFA-Maßen entspricht. Zusammen mit der Futsal- und Mehrzweckhalle, einem modernen Fitnessbereich sowie 33 Athlet:innenzimmern mit Blick auf die Frankfurter Skyline bildet sie einen großen Teil der sportlichen Infrastruktur.

Daneben steht auf vier Stockwerken eine Netto-Raumfläche von 50.000 Quadratmetern

zur Verfügung, die Platz für bis zu 700 Arbeitsplätze bietet. In den Open-Space-Flächen wird abteilungsübergreifend gearbeitet. Weitere markante Einrichtungen der neuen DFB-Zentrale sind das medizinische Zentrum mit zehn Behandlungsräumen und das TechLab der DFB-Akademie. Dort werden aktuelle und relevante Fußballtechnologien strukturiert sowie für den Spitzensport relevante technologische Fragestellungen behandelt.

Verantwortlich für den Bau war das Frankfurter „Original“ Winfried Naß. Unter seiner Leitung entstand gemeinsam mit allen am Bau beteiligten Personen und Institutionen ein Gebäudekomplex, in dem man den Fußball in jeder Nische atmen kann. Im Beisein vieler Gäste und Freund:innen des Fußballs wurde der DFB-Campus am 30. Juni 2022 feierlich eröffnet.

Luca Herrmann  
- Deutscher Fußball-Bund e.V. -

# Bewegungsförderung im öffentlichen Raum

**Im Bereich Sport und Bewegung konnten im Jahr 2022 größere Projekte und Maßnahmen gestartet oder fortgeführt werden.**

## **Projekt VERBUND**

Gemeinsam mit dem Sport- sowie dem Jugend- und Sozialamt hatte sich das Gesundheitsamt für die Stadt Frankfurt am Main erfolgreich für das Projekt VERBUND beworben und als eine von 12 Modellkommunen den Zuschlag bekommen. Ziel dieses Projektes ist es, ein Konzept zur Umsetzung der von Wissenschaftler:innen entwickelten Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung in der Lebenswelt Kommune zu etablieren.

Für die Teilnahme am VERBUND-Projekt wurden die beiden Stadtteile Gallus und Gutleutviertel ausgewählt.

Konkretes Ziel des Projektes VERBUND ist die gemeinsame, partizipative Gestaltung und Verbreitung kommunaler Bewegungsförderung mit besonderem Fokus auf Menschen in schwierigen Lebenslagen. Hierzu zählen Menschen mit sehr niedrigem Einkommen (z.B. Sozialhilfeempfänger:innen mit ihren Familien), mit sehr niedrigem sozialen Status (z.B. ungelernte Arbeiter:innen), mit sehr niedriger Schulbildung (z.B. ohne qualifizierten Hauptschulabschluss) oder mit einer anderen Form der sozialen Benachteiligung (z.B. Arbeitslosigkeit, Migrationshintergrund, geringe Deutschkenntnisse, Alleinerziehend, Altersarmut).

Für die Umsetzung des Projektes in Frankfurt am Main gibt es verschiedene Verantwortlichkeiten. Das Kernteam, bestehend aus Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes, des Jugend- und Sozialamtes sowie des Sportamtes, ist in erster Linie für die operativen Schritte zuständig. Die Aufgabe der Steuerungsgruppe, bestehend aus dem Kernteam, den jeweiligen Amtsleitungen und Dezernaten sowie dem federführenden Gesundheitsdezernenten, Stadtrat Stefan Majer, liegt in der Prozesssteuerung sowie in der strategischen Ausrichtung des Projektes.

Die Kooperative Planungsgruppe – zentrale Instanz des Projekts – bestehend aus Akteur:innen der beiden Stadtteile Gallus und Gutleutviertel, plant in einem partizipativen Prozess die Umsetzung und nachhaltige Etablierung von Maßnahmen zur Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit. Mit der Umsetzung der ausgearbeiteten Maßnahmen soll im zweiten Quartal 2023 gestartet werden.



## **Bewegungskoordinator:in in Frankfurt**

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport und der Landessportbund Hessen haben im Themenfeld „Sport und Gesundheit“ einen Schwerpunkt der Sportentwicklung in Hessen für die kommenden Jahre gesetzt und das Landesprogramm „Sportland Hessen bewegt“ ins Leben gerufen.

Eines der Projekte und Maßnahmen dieses Landesprogramms ist die Einführung von Bewegungskoordinator:innen auf Ebene der Städte und Landkreise, da es sich herausgestellt hatte, dass auf örtlicher Ebene eine zentrale Funktion fehlt, welche die Bedarfe analysiert, Maßnahmen koordiniert und die zahlreichen bestehenden Angebote zielgerichtet miteinander vernetzt. Die Einrichtung von Bewegungskoordinator:innen zielt darauf ab, eine nachhaltige

*Bewegungskordinatorin und Bewegungskordinator mit Sachgebietsleiterin Anne Uhor und dem Projektleiter Sportentwicklungsplanung Günter Mathes*



Foto: Sportamt Frankfurt am Main

Organisationsstruktur für das weitreichende Themenfeld Bewegungs- und Gesundheitsförderung zu schaffen.

Frankfurt am Main wurde im März 2022 als Modellkommune ausgewählt. Die Stelle „Bewegungskordinator:in“ ist auf drei Jahre befristet und wird vom Land Hessen anteilig mit 120.000 Euro gefördert.

Das Sportamt Frankfurt am Main hat daraus zwei Teilzeitstellen entwickelt, die beiden Bewegungskordinierenden Jessica Sell und Lukas

Schulze haben im Mai 2022 ihre Arbeit aufgenommen. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind vor allem die Einbindung und Mitarbeit im Projekt VERBUND, die konzeptionelle Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen und Veranstaltungen für die UEFA EURO 2024 im Bereich Bewegung und Gesundheitsförderung, die Koordination, Zusammenstellung und Veröffentlichung der städtischen Angebote im Bereich Bewegungs- und Gesundheitsförderung sowie der Aufbau einer nachhaltigen Organisationsstruktur „Bewegungs- und Gesundheitsförderung in Frankfurt am Main“.

*Die Sportbox lässt sich ganz einfach per App öffnen und nutzen.*

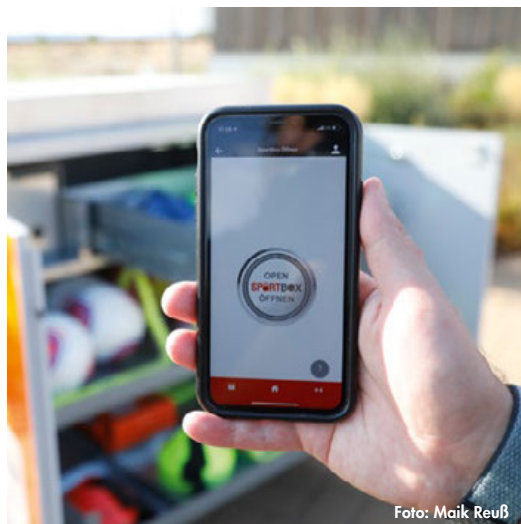


Foto: Maik Reuß

Jessica Sell und Lukas Schulze, zu erreichen unter [bewegungskoordination.sportamt@stadt-frankfurt.de](mailto:bewegungskoordination.sportamt@stadt-frankfurt.de), sind im Sachgebiet „Sportfachlicher Service“ integriert, in das auch die Sportentwicklungsplanung Frankfurt sowie die ämterübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Bewegung und Gesundheitsförderung gehört.

### **Sportbox / Fitnessbänke**

Das übergreifende Ziel der kooperativen Sportentwicklungsplanung in Frankfurt am Main im Bereich der Infrastruktur besteht darin, vielfältige Sport- und Bewegungsräume für das facettenreiche Sporttreiben der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, also eine wohnortnahe Grundversorgung der Bevölkerung mit informel-







Foto: Sportamt Frankfurt am Main

Die Sportbox im Sportpark Preungesheim. Die Anleitung zur Benutzung steht übersichtlich auf der Außenwand jeder Sportbox.

len Bewegungsräumen und Sportgelegenheiten in den einzelnen Stadtteilen zu entwickeln und neu zu errichten. Daher gilt es, niederschwellige Angebote jedweder Art für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum zu schaffen. Beispiel hierfür ist das Aufstellen einer Sportbox oder von Fitnessbänken.

Im September 2022 hat Stadtrat Mike Josef im Sportpark Preungesheim die erste Sportbox in Frankfurt am Main vorgestellt. Die Sportbox ist ein niederschwelliges Verleihangebot für Spiel- und Sportequipment und ermöglicht den Zugang zu Sport-, Spiel und Trainingsmaterialien aller Art. Nach erfolgreicher Registrierung der Sportbox-App auf das Smartphone können über die App kostenfrei Zeitslots gebucht werden. Mit einem Klick auf das Mobiltelefon wird die Sportbox geöffnet und die gewünschten Geräte, z.B. Bälle oder Springseile, können entnommen werden. Nach dem Training werden die Materialien wieder an den ursprünglichen Platz in der Sportbox gelegt und die Tür geschlossen.

Auch die im Rahmen einer Bachelorarbeit entwickelte Fitnessbank erfüllt genau die Voraussetzungen eines niederschwiligen Angebotes. Das Fitnessgerät ähnelt einer herkömmlichen Parkbank, die Rückenlehne zeigt allerdings Möglichkeiten für verschiedene Bewegungsübungen, die

je nach Leistungsniveau unterschiedlich gestaltet werden können. Eine Fitnessbank steht beim Sportkreis Frankfurt. Mit Zuschüssen des Sportamtes konnten weitere sieben Fitnessbänke aufgestellt werden: auf dem Uni-Campus, beim TSV 1875 Bonames e.V., beim SV 66 Frankfurt e.V. sowie auf Flächen der Sportjugend Frankfurt in Sachsenhausen, in Rödelheim (Brentanobad), in Höchst und in Zeilsheim. Eine weitere Fitnessbank ist in Harheim geplant.

Günter Mathes  
- Sportamt -

Die neue Sportbox lädt zum Bewegen ein: Sportamtsleiterin Angelika Strötz und Sportdezernent Mike Josef testen die neue Infrastruktur.



Foto: Maik Reuß



# Neue Boule-Bahn am Bornheimer Hang

**Auf dem Gelände des traditionsreichen Stadions am Bornheimer Hang entstehen eine Boule-Anlage und ein Kunstrasenkleinspielfeld**

Fotos: Heiko Kissner/Sportamt



Die neue Boule-Anlage am Bornheimer Hang ist fertig.



Sitzgelegenheiten für die Spielpausen oder für das Publikum am Rand der Boule-Bahn

Mit der 16 Bahnen Boule-Anlage und dem neuen Kunstrasenkleinspielfeld erweitert sich das Angebot der Sportstadt Frankfurt um eine einmalige Infrastruktur am Mythos „Bornheimer Hang“.

Doch wie kam es dazu? Boule ist ein Präzisions-sport, der 1900 anlässlich der Weltausstellung in Paris vorgestellt wurde. Mehrere Wettbewerbe waren Bestandteil der Olympischen Spiele 1900. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hatte Boule jedoch die offizielle Anerkennung als olympische Sportart versagt. Das Boule-Spiel auf öffentlichen Plätzen ist die Freizeitvariante. Pétanque, die Anfang des 20. Jahr-

hunderts in Frankreich erfundene Sportvariante, wird auf Vereinsanlagen ausgetragen. 1959 fand die erste Weltmeisterschaft in Belgien statt. 1963 wurde in Bonn der erste Pétanque-Club Deutschlands gegründet.

Einst von Frankreich-Urlaubenden „importiert“ und meist einfach „Boule“ genannt, fand das Kugel-Spiel auch in Frankfurt am Main ein Zuhause. Im Jahre 1991 wurde der Verein „Bornheim Boules“ als kleiner Bouleclub des Frankfurter Stadtteils Bornheim gegründet und etablierte sich im Lauf der Zeit als größter Pétanque-Club in Frankfurt am Main. Nachdem feststand, dass dem Verein sein Boule-Gelände im Gün-





Neues Kunstrasenspielfeld für den FSV 1899 e.V.

thersburgpark nicht länger zur Verfügung stehen würde, brauchte es dringend eine neue Heimstätte für den Frankfurter Verein.

So kam es zu der Lösung, dass der Fußball-sportverein Frankfurt 1899 e.V. (FSV) dem Bornheimer Verein „Bornheim Boules“ eine Heimat bot, indem er ein Stück Fläche zur Verfügung stellte. Auf der verbleibenden Restfläche konnte eine Trainingsfläche mit einem 63 m x 50 m großen Kunstrasenspielfeld für die weit über 1.300 Jugendlichen im FSV entstehen.

Selbstverständlich wurde die neu gebaute Boule-Anlage am Bornheimer Hang dem Anlass entsprechend feierlich eröffnet. Das ist ganz im Sinne des Sportdezernenten, Stadtrat Mike Josef, der auf Einladung der „Bornheim Boules“ die neue Anlage im Rahmen der Eröffnungsfeier am 17. März 2023 offiziell dem stolzen Bornheimer Boule-Verein übergeben hat.

Monika Selke-Krüger  
- Sportamt -



Links: Stadtrat Mike Josef eröffnet die neuen Boule-Bahnen am 17.3.2023 gemeinsam mit den Stadtverordneten Sabine Fischer, Carolin Friedrich und Natascha Kauder (v.l.)



# Sportanlage Riederwaldwiese umfassend modernisiert

Schon im Jahr 2021 gab es auf der Sportanlage Riederwaldwiese Anlass zum Feiern, als die neuen Kunstrasen-Spielfelder an die nutzenden Vereine übergeben wurden. Die Sportanlage verfügt seit Frühjahr 2021 neben dem Rasenplatz auch über einen Kunstrasenplatz und zwei Kunstrasen-Minispielfelder.



Fotos: Andreas Haller/Sportamt



*Oben links: Sportanlage Riederwaldwiese, Kunstrasenplatz mit Umkleidegebäude*

*Oben rechts: Sportanlage Riederwaldwiese, Minispielfeld*

Die Sportanlage Riederwaldwiese wird von den beiden Fußballvereinen SG Riederwald 1919 e.V. und FC Posavina Frankfurt e.V. genutzt. Um ihnen einen angenehmen und zeitgemäßen Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, hat das Sportamt für rd. 1,8 Mio. Euro das vorhandene Umkleidegebäude durch ein neues ersetzt.

Der erste Spatenstich für das neue Umkleide- und Funktionsgebäude erfolgte am 12. März 2021. Nach einer Bauzeit von rd. 15 Monaten konnte das neue Gebäude im Sommer 2022 von den Vereinen bezogen werden. Den Vereinen steht nun deutlich mehr Platz zur Verfügung: vier Umkleideräume, Umkleide für Schiedsrich-

ter:innen, moderne Dusch- und WC-Anlagen sowie Geräte-, Lager- und Technikräume.

Dass das neue Gebäude den Passivhaus-Standard erfüllt, wird dem betreuenden Verein helfen Energie zu sparen und der Stadt dazu dienen ihrem Nachhaltigkeitsziel näher zu kommen.

Gedankt sei an dieser Stelle dem Amt für Bau und Immobilien für die Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts.

Wencke König  
- Sportamt -

# Sportfördermittel für Bauprojekte der Vereine

**Von den 420 Frankfurter Turn- und Sportvereinen besitzen über 100 Vereine eigene Sportstätten wie z. B. Sporthallen, Fußball- und Tennisplätze, Schießstände oder Reitanlagen. Sie tragen in erheblichem Maße dazu bei, dass in Frankfurt am Main eine beachtliche Infrastruktur an unterschiedlichsten Sportanlagen vorhanden ist, die den Bürger:innen ein vielfältiges Sporttreiben ermöglichen.**

Diese Sportstätten in einem einwandfreien Zustand zu erhalten, der einen reibungslosen Trainings- und Wettkampfbetrieb gewährleistet, obliegt den Vereinen und ist mit einem nicht unerheblichen Instandsetzungs- und Sanierungsaufwand verbunden.

Ein Schwerpunkt der städtischen Sportförderung liegt daher in der finanziellen Unterstützung dieser Instandhaltungsmaßnahmen, aber auch von Sportstätten-Neubauprojekten der Vereine. Für den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main ist die Sicherung der mannigfaltigen Vereinsarbeit eine bedeutende und unerlässliche kommunale Aufgabe.

2022 wurden für den „Erweiterungsbau Sportcenter 4“ der Turngemeinde Bornheim 1860 e.V., die Sanierung des Clubhauses des Höchster Tennis- und Hockeyclub 1899 e.V., für den Bau einer Turnhalle mit angrenzenden Büro- und Funktionstrakt von Eintracht Frankfurt e.V. sowie den Bau eines Gymnastiksaals durch die Turngemeinde 1887 e.V. Unterliederbach städtische Zuschüsse von insgesamt rd. 3.930.000 Euro gewährt.

Foto: Eintracht Frankfurt e.V.



Daneben sind im gleichen Jahr weitere 22 Sanierungs-, Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen aus städtischen Sportfördermitteln gefördert worden. Die bewilligten Zuwendungen hatten dabei ein Gesamtvolumen von 537.706 Euro.

Andreas Haller  
- Sportamt -

*Michael Otto (Vizepräsident Eintracht Frankfurt e.V.), Jan-Hendrik Goldbeck (Geschäftsführer GOLDBECK GmbH), Peter Fischer (Präsident Eintracht Frankfurt e.V.) und Sportdezernent Mike Josef (v.l.) eröffnen am 24. April 2022 die neue Turnhalle des Eintracht Frankfurt e.V. mit symbolischer Schlüsselübergabe.*

## Zuschüsse über 50.000 Euro wurden für folgende Maßnahmen gewährt:

| Verein   | Maßnahme  |
|--|---|
| Frankfurter Sportclub Sachsenhausen Forsthausstraße e.V. | Erweiterung der Tennis-Tragfluthalle und Errichtung einer Flutlichtanlage;<br>Erweiterung der Kunstrasenanlage Hockey |
| TC Niederursel Frankfurt am Main e.V.                    | Errichtung von zwei Außenplätzen zur ganzjährigen Nutzung (Kunststoffbelag)   |
| Tennisclub Europaviertel Frankfurt e.V.                  | Umbau der Tennisplätze und Erneuerung der Umzäunung   |
| Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.                           | Umstellung der Beleuchtung der gesamten Außenfläche auf LED Technik   |



# Energiesparen auf vereinseigenen Sportanlagen

**Stromsparen mithilfe von moderner LED-Technik! Gleich vier Frankfurter Sportvereine wollen dies auf ihren Sportanlagen umsetzen und haben im Jahr 2022 Zuschüsse aus dem „Förderprogramm Energiesparen“ beantragt.**



LED-Leuchten für das Flutlicht helfen Strom sparen.

Die Frankfurter Turn- und Sport-Gemeinschaft 1847 j.P., der Ruderclub Nassovia Höchst 1881 e.V. und der Turnverein Sindlingen 1875 e.V. rüsten die Beleuchtungsanlagen von Sporthallen und weiteren sportlich genutzten Räumen auf LED-Technik um. Und die Turngesellschaft Vorwärts 1874 Frankfurt am Main e.V. hat ihren Sportplatz mit einer LED-Flutlichtanlage ausgestattet.

So wird in Zukunft weniger Strom für die Beleuchtung verbraucht, Ressourcen und das Klima werden geschont – und gleichzeitig die Vereinsfinanzen entlastet.

Die antragstellenden Vereine haben vorab eine ausführliche Beratung zur energetischen Erhaltung ihrer Vereinsanlage erhalten. Diese

## Beispielhaft: Energiesparmaßnahmen beim Turnverein Eschersheim 1895 e.V.

 [www.turnverein-eschersheim.de](http://www.turnverein-eschersheim.de)

Der TV Eschersheim 1895 e.V. hat in den vergangenen Jahren einige Energiesparmaßnahmen an seiner vereinseigenen Turnhalle in der Maybachstraße durchgeführt: zum einen den Einbau neuer Fenster und Türen und als besondere Maßnahme den Einbau der Deckenstrahlheizung.

### Neue Fenster

Erste Maßnahme war im Frühjahr 2021 der Einbau zahlreicher neuer Fenster. Wegen der Corona-bedingten Schließung in der damaligen Zeit war dies gut möglich ohne den laufenden Sportbetrieb zu beeinträchtigen. Die alten Glasbausteine und die alten Fenster entsprachen nicht mehr der heutigen Isolationsnorm, so dass extreme Wärmebrücken entstanden waren. Auch die Geschäftsstelle wurde mit neuen Fenstern ausge-

stattet und im Treppenaufgang zum Spiegelsaal im ersten Stock sind die Glasbausteine einer großen, sehr hellen Fensterfront gewichen. Im Spiegelsaal selbst sind alle Fenster ausgetauscht worden und auch die Glasbausteine in diesem Raum wurden ersetzt durch neue Fenster.

### Deckenstrahlheizung

Die größere Maßnahme war während der Sommerferien 2022 der Einbau einer Deckenstrahlheizung, denn der Einbau der Deckenstrahlheizung ging einher mit der kompletten Demontage der alten Decke inklusive der Beleuchtung sowie dem Ausbau der alten Heizkörper in der Sporthalle. Letzteres hat die Halle auch größer und sicherer gemacht. Im Zuge dieser großen Maßnahme wurden auch die Außentür zwischen





„EnergieCheck-Beratungen“ wurden von den Umwelt- und Energiefachleuten des Landessportbundes Hessen bei den Vereinen vor Ort durchgeführt und aus städtischen Sportfördermitteln finanziert. Alle Frankfurter Vereine können diese Möglichkeit der – für sie kostenfreien – Beratung nutzen und Informationen über Energiesparpotentiale auf ihrer Anlage erhalten.

Die beantragten Projekte werden von der hierfür zuständigen Vergabekommission sorgfältig auf ihre Energieeffizienz hin geprüft. Für Ihre engagierte Mitwirkung sei den Kommissionsmitgliedern Monika Brudler (städtisches Klimareferat), Mathias Linder (Amt für Bau und Immobilien) und Malik Walters (Landessportbund Hessen) herzlich gedankt.

Dank gebührt ebenso den ehrenamtlichen Vorständen der Vereine für ihr Engagement. Gerade in diesen Zeiten kann die Planung von Bauprojekten kompliziert und aufwändig sein – Vorstand und Mitglieder haben hierfür zusätzlich zur normalen Vereinsarbeit großen Einsatz gezeigt.

Sabine Husung  
- Sportamt -

### Infogespräche Energie:

Im Oktober und Dezember 2022 hat Sportdezernent Mike Josef die sportanlagenbetreuenden bzw. -nutzenden Vereine auf den städtischen Sportanlagen sowie die besitzenden Vereine zu digitalen Informationsgesprächen eingeladen. Diese Gesprächsrunden mit Vorträgen zu verschiedenen Themen haben die Möglichkeit geboten, Informationen zu erhalten und sich untereinander über die Herausforderungen im Umgang mit der Energiekrise auszutauschen.

### Finanzielle Unterstützung für die Vereine:

Zur Unterstützung der Frankfurter Turn- und Sportvereine und der Weiterführung der Vereinsarbeit wurden vom Sportamt Ende 2022 kurzfristig zwei Sonderprogramme auf den Weg gebracht: Die Jugendpauschale wurde einmalig um 5 Euro auf 23 € pro jugendliches Sportvereinsmitglied erhöht. Außerdem wurde die Sportstättenpauschale für 2022 um 25 % Prozent erhöht.



### Stufenplan des DOSB mit Einsparpotentialen auf:

[https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.dosb.de/uber\\_uns/Energiekrise/20220719\\_Empfehlungen\\_Energiereduktion\\_Sportvereine.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/uber_uns/Energiekrise/20220719_Empfehlungen_Energiereduktion_Sportvereine.pdf)



Über **Sonderförderprogramme und Maßnahmen zur Energieeinsparung** informiert der Landessportbund Hessen auf: [www.landessportbund-hessen.de/energiekrise](http://www.landessportbund-hessen.de/energiekrise)

Sporthalle und Garten und die Tür am Eingang bei der Vereinsgaststätte ausgetauscht. Es wird spannend sein zu verfolgen, wieviel Energie durch die Deckenstrahlheizung eingespart werden kann – der Einbau erfolgte genau zur richtigen Zeit.

### Ausblick

Geplant sind mittelfristig unter anderem der Austausch der Glasbausteine auch in der Turnhalle und die Modernisierung des Kollegs – vorausgesetzt, die finanzielle Situation des Vereins ermöglicht solche Baumaßnahmen in der Zukunft.

Holger Schweig  
- Turnverein Eschersheim 1895 e.V. -

Rechts: Die Turnhalle des TV Eschersheim vor ...

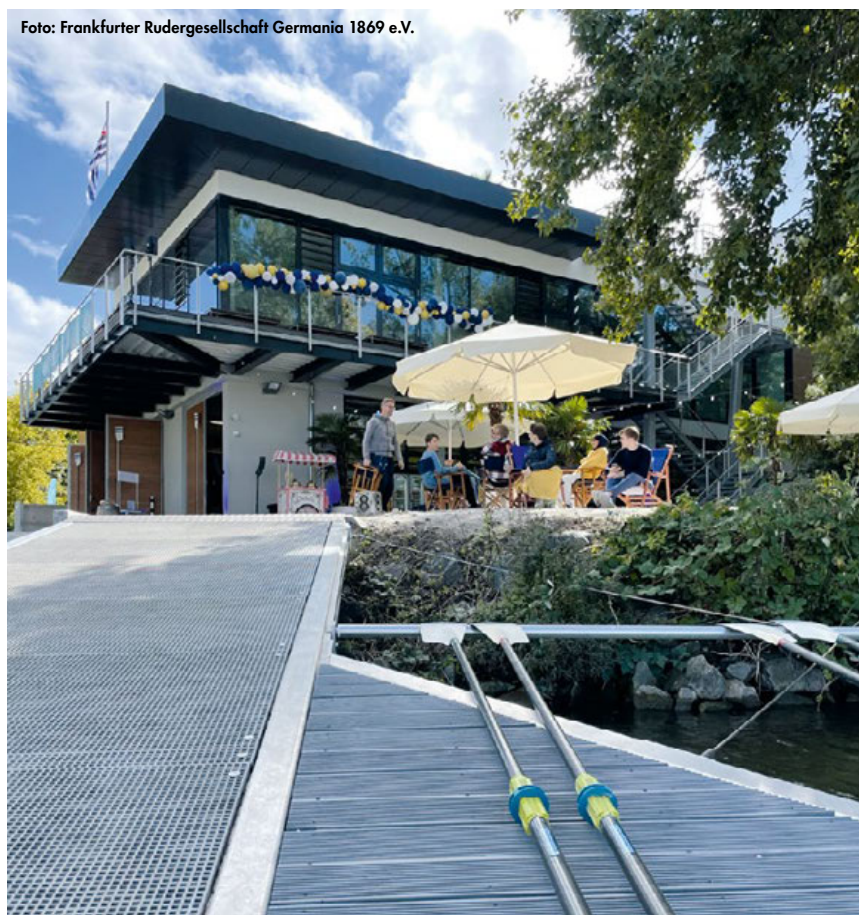
Unten: ... und nach der Sanierung.



# Jugend- und Schulruderzentrum in Frankfurt-Niederrad eröffnet

Im September 2022 konnte mit pandemiebedingter Verzögerung das Ernst-Max von Grunelius-Boots- haus in Betrieb genommen werden.

Foto: Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869 e.V.



Bootshauseröffnung in Niederrad. Sport und Vereinsleben bekommen eine weitere Heimat.



Noch vor kurzer Zeit: die Boots- haus-Baustelle

Die am Schaumainkai beheimatete Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869 e.V. brauchte aufgrund des Mitgliederzuwachses eine weitere Sportstätte. Neben den Schul- und Jugendgruppen können nun ebenfalls weitere Angebote für die Vereinsmitglieder geschaffen werden.

„Unsere Kapazitäten am Schaumainkai waren erschöpft. Insbesondere in den Monaten mit wenig Tageslicht und viel Indoor-Training konnten wir den Anforderungen unserer Sportart für Mitglieder und Kooperationspartner nicht mehr gerecht werden.“, stellt Vorsitzender Stephan Bub fest. Der Main hat in den letzten Jahren zuneh-

mend an Attraktivität gewonnen. Dies war auch im Rudersport festzustellen. „Wir haben die Bemühungen der Stadt Frankfurt am Main wahrgenommen bestehende Vereine in die Sportinfrastruktur einzubinden. Hierdurch können Sportstätten vollumfänglich ausgelastet werden. Ohne die zahlreichen Unterstützer wäre das Projekt jedoch nicht umsetzbar gewesen. Insbesondere die Sportstadt Frankfurt am Main, das Land Hessen und die Ernst Max von Grunelius Stiftung waren elementare Säulen im Vorfeld des Baubeginns.“ ergänzt Vorsitzender Bub.

Bei frischen und wechselhaften Temperaturen wurde das Bootshaus am 16. September 2022 offiziell eröffnet. Knapp 300 Gäste konnten sich von den baulichen Leistungen der vergangenen Jahre überzeugen und hierbei zudem noch fünf Bootstufen beiwohnen. Die Boote tragen die Namen der im Zweiten Weltkrieg gefallenen bzw. deportierten Ruderkamerad:innen.

Neben den Bootslagern im Erdgeschoss besteht im ersten Obergeschoss auf 30 Ergometern die Möglichkeit zur sportlichen Fortentwicklung. Mit dem Blick über den Main auf die Skyline Frankfurts besteht jeden Schlag die Möglichkeit sich ein bisschen mehr in die sportliche Heimat zu verlieben. Wer nach dem intensiven Training noch etwas frische Luft benötigt, hat auf der Outdoor-Fitnessfläche auf dem Dachgeschoss die Möglichkeit das Training nachzubereiten.

Für die Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869 e.V. geht mit dem Grunelius Bootshaus ein Projekt von der Entwicklungs- in die Nutzungsphase über. Die ersten Planungen haben bereits 2016 begonnen. Ergebnis von 3,7 Millionen Euro Aufwand und vielen ehrenamtlichen Sitzungen: eine weitere sportliche Heimat.

Johannes Karg  
- Frankfurter Rudergesellschaft  
Germania 1869 e.V. -



# Auf acht Rollen durch die Nacht

## Die Tuesday Night Skater:innen waren wieder unterwegs

Ein Olympionike, der Sportdezernent und 120 glückliche Skater:innen fanden sich ein zur ersten Tuesday Night Skating (TNS) Tour Anfang April 2022 – der ersten Tour nach zwei Jahren corona-bedingter Zwangspause. Gemeinsam gaben Sportdezernent Mike Josef, der olympische Eisschnellläufer Felix Rhijnen und Ausrichter Dirk May unter großem Jubel der Aktiven und der rund 20 Ordner:innen das Startsignal für die erste Tour des Jahres. „Die Tuesday Night Skater setzen mit ihrer Energie ein starkes Zeichen in unserer dynamischen Sportstadt Frankfurt“, sagt Sportdezernent Mike Josef zum Saisonstart.



Organisator Dirk May ist seit mehr als 20 Jahren mit der Vorbereitung und Durchführung der Skate-Touren beauftragt. Dank seines Engagements und der Unterstützung durch Ordnungsamt, Polizei, Sanitätsdienste, die Verkehrsbetriebe und rund 20 ehrenamtliche Ordner:innen konnten die TNS-Fahrten wieder wöchentlich ohne nennenswerte Verkehrsbehinderungen stattfinden.

Damit die Skater:innen überhaupt wieder sicher durch die Stadt rollen konnten, hat Dirk May die Routen angepasst, so dass Gedränge an den Sammelstopps vermieden werden konnte. „Es sind viele neue Gesichter dabei“, erzählt er. „Die Leute bringen frische Energie mit und ha-

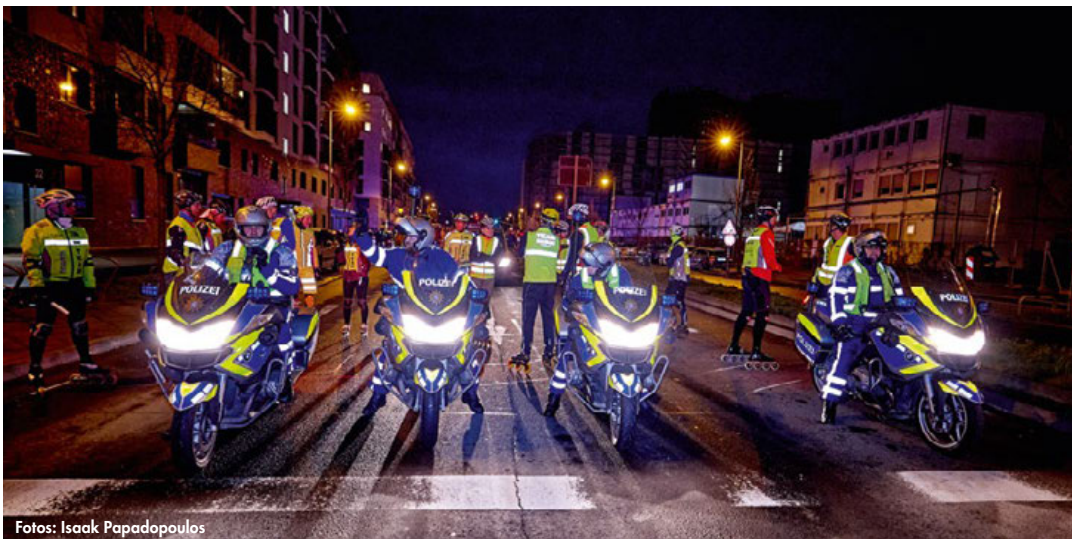
ben große Lust auf Events. Wir bekommen viel Dankbarkeit für die Organisation.“

Geblichen ist die TNS Light Tour an jedem ersten Dienstag im Monat mit kürzerer Strecke, langsamerem Tempo und mehr Pausen. „In den Ferien sind die Touren auch nochmal ein bisschen gemütlicher, weil viele dann mit ihren Kindern teilnehmen“, berichtet Dirk May.

Bei den 26 Touren in der Zeit von April bis Ende Oktober mit ihren 717 km haben insgesamt rund 13.000 Menschen teilgenommen.

Daniela Unger-Siefert  
- Sportamt -

*Tuesday Night Skating – über die Alte Brücke geht es nach Sachsenhausen.*



Fotos: Isaak Papadopoulos

*Die Polizei eskortiert den Zug der Skater:innen durch die Stadt und sorgt gemeinsam mit den Skater-Ordner:innen für einen sicheren Ablauf der TNS-Touren.*

# Entscheidung vom 7-Meterpunkt

## Spannendes 18. Jahresabschlussturnier des SJF-Nachtsports in Fechenheim



Fotos: Sportjugend Frankfurt e.V.

Dem Nachtsport-Team der Sportjugend Frankfurt ist am 9. Dezember 2022 die Organisation eines großartigen Jahresabschlussturniers gelungen, an dem sich insgesamt 80 Spieler beteiligten.

### **Terminvorschau:**

19. Jahresabschlussturnier im Mitternachtssport der Sportjugend Frankfurt:  
8. Dezember 2023

### **Lust auf Nachtsport?**

Fußball und Basketball am späten Freitag-Abend – einfach vorbeikommen!  
Die Veranstaltungen beginnen um 22:30 Uhr oder auch bereits um 21 Uhr.  
In welchem Stadtteil, wann und wo? Auskunft unter mobil 0174 /1863279.  
Ansprechpartner ist Felipe Morales, Leiter „Mobile Jugendarbeit SJF“.  
E-Mail: nachtsport@sportjugend-frankfurt.de

Nach der Corona-bedingten zweijährigen Aussetzung des traditionellen Jahresabschlussturniers konnte das „Nachtsport-Team“ der Sportjugend Frankfurt am 9. Dezember 2022 endlich wieder hochmotivierte Stadtteil-Fußball-Teams auf dem Parkett der Fabriksporthalle in der Wächtersbacher Straße begrüßen. 120 Sportbegeisterte bildeten einen stimmungsvollen Rahmen und sorgten für großartige Atmosphäre.

Den symbolischen Anstoß führte die Vorsitzende der Sportjugend Frankfurt, Petra Preßler, um 19 Uhr persönlich aus. Zu diesem Hallenfußball-Turnier im „Jeder-gegen-Jeden-Modus“ traten Teams aus Preungesheim, Gallus, dem Galluspark, Ginnheim, Seckbach, Sossenheim und dem Europaviertel an. Im Eröffnungsspiel trennten sich die Teams aus Preungesheim und Ginnheim nach 8 Minuten Spielzeit mit einem 2:2 voneinander. Das zweite Spiel des Abends gewann Team Sossenheim nach hartem Fight knapp mit 2:1 gegen die Jungs aus dem Gallus. Der „Gallus-Park“ siegte 1:0 gegen das „Europa-Viertel“ und die Preungesheimer Mannschaft überrollte Team Seckbach mit einem sehenswerten 4:1.

Das Turnier forderte aufgrund der Intensität auch die Kompetenz der Schiedsrichter, die für eine souveräne Spielleitung sorgten. Vereinzelt Zweikampfhärten wurden durch kluge und klare

„Ansagen“ konsequent unterbunden. Der Kampf um den Ball ist so lange erlaubt, wie der Fair-play-Gedanke und der respektvolle Umgang mit dem Gegner gewährleistet bleibt.

Nach Vorrunde und Halbfinals unterlag im Spiel um Platz 3 das verletzungsbedingt dezimierte Gallus-Team gegen Preungesheim nach großem Kampf mit 1:3. „Auch wenn wir in Unterzahl sind und keine guten Siegeschancen haben, treten wir hier an, denn Siege sind schön aber nicht alles im Leben“, hatte der Gallus-Spielführer vor Spielbeginn erklärt. Respekt dafür!

Im Finale traf das Team Galluspark auf die Auswahl des Europaviertels. Das sehenswerte Spiel auf Augenhöhe endete torlos und ein 7-Meterschießen musste über den Turniersieg entscheiden. Beim 4:3-Erfolg hatten die Siebenmeter-Schützen des „Gallusparks“ das Spielglück auf ihrer Seite und durften im Rahmen der würdigen Siegerehrung den Pokal entgegennehmen. Alle Teilnehmer erhielten zudem wertvolle Preise.

Michael Schrimpf, Jochen Golle  
- Sportjugend Frankfurt -



Sieger des Jahresabschluss-Turniers 2022: Das Hallenfußballteam aus dem Galluspark erhielt den Siegerpokal von SJF-Nachtsport-Vorstand Michael Schrimpf (l.) und Felipe Morales, Leiter „mobile Jugendarbeit SJF“ (2.v.l.)



# Sport bewegt Menschen mit Demenz

Frankfurt am Main ist Pilotregion des Deutschen Turner-Bundes (DTB) für das Projekt „Sport bewegt Menschen mit Demenz“.



Projekt „Sport bewegt Menschen mit Demenz“: Gruppentreffen am 19. September 2022

Ziel des Projektes ist es, Menschen mit kognitiven Einschränkungen die Möglichkeit zur Teilnahme an ihrer gewohnten Sportstunde und dem zugehörigen Vereinsleben zu erhalten – und so für bessere Lebensqualität zu sorgen. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für FSFJ im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie über den DOSB gefördert (Information über das DOSB-Gesamtprojekt auf: <https://richtigfitab50.dosb.de/demenz>).

13 Übungsleitungspersonen aus 10 Frankfurter Turn- und Sportvereinen haben gemeinsam an einer praxistauglichen Konzeption gearbeitet und dabei wichtige Erkenntnisse gewonnen:

- Sport dient der Prävention, auch gegen kognitive Erkrankungen.
- Sport kann eine die Krankheit positiv begleitende Maßnahme sein. Ein Gewinn für alle.
- Wichtig: Nicht alles ist gleich Demenz!
- Übungsleitungspersonen für Ältere können von Bedenken und Zweifeln entlastet werden.
- Sich mit dem Thema offensiv zu beschäftigen ist ein Gewinn für jeden Verein.

Projektende = Schublade? Nein! Die gewonnenen Ergebnisse und Lösungsansätze wurden an die 22 DTB-Landesfachverbände übergeben und fließen in die Aus- und Weiterbildung des DTB ein.


Die im Projekt entwickelte Broschüre mit dem Titel „Ich glaube ein Mitglied meiner Sportgruppe hat Demenz... was nun?“ (24 S.) ist vor allem für interessierte Übungsleitungspersonen und Verantwortliche in Turn- und Sportvereinen gedacht und steht auf <https://dtb.de/sport-bewegt-menschen-mit-demenz> zum Download zur Verfügung.

In Frankfurt am Main kümmert sich insbesondere die TSG Fechenheim 1860 e.V. intensiv weiter um das Thema. Weitere Vereine und Übungsleitungspersonen sind herzlich eingeladen, sich an dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe zu beteiligen, Menschen mit Demenz Bewegung und soziales Leben im Verein zu ermöglichen.

Dieter Schönwies  
- Turn- und Sportgemeinschaft  
Fechenheim 1860 e.V. -

**SPORT BEWEGT  
MENSCHEN MIT DEMENZ**



 <https://dtb.de/sport-bewegt-menschen-mit-demenz> zum Download

## Weitere Veröffentlichung:

Leitartikel „Herausforderung Demenz“ Ü-Magazin, Heft 3 Mai/Juni 2021, Meyer & Meyer Verlag (10 S.)

## Fragen gern an:

Dieter Schönwies,  
Netzwerk Frankfurt,  
TSG Fechenheim 1860 e.V.,  
Tel.: 069 422828,  
E-Mail: Schoenwies.  
Dieter@t-online.de

Marisa Sann, DTB,  
E-Mail: projekt.demenz@dtb.de

Liesa Fink, Regionalreferentin  
Hess. Turnverband,  
Geschäftsstelle Frankfurt,  
Tel.: 069 6773772-71,  
E-Mail: l.fink@htv-online.de

# „Sommer am Main“

Ein als bürgernahes Stadtraum-Festival konzipiertes Experiment der Stadt Frankfurt am Main



Foto: esistfreitag

In einer gemeinschaftlichen Aktion wird der Mainkai bemalt...



Foto: Florian Wiegand

... und für Sport und Spiel genutzt.



Foto: Cornelius Pfannkuch

Das Ergebnis der kreativen Aktion aus der Vogelperspektive.

Der Mainkai war im Sommer 2022 über acht Wochen hinweg für den Autoverkehr gesperrt. „Sei Visionär“ lautete die Aufgabenstellung von Stadtrat Mike Josef und damit sprach er all die an, die Zukunftslust in Richtung Stadtentwicklung verspüren, Stadträume neu zu interpretieren und über Aktionen wie Sport-Events, Workshops und kreative Ideen ein lebendiges Stadtbild von Frankfurt am Main zu kreieren.

Um die dafür erforderliche Grundstimmung zu erzeugen und Aufmerksamkeit im positiven Sinne zu erregen, brauchte es buntes Design auf der Straße: Street Art ist nun mal das Symbol schlechthin für die Zurückgewinnung von Straßenraum.

In Frankfurt am Main sorgte das Kollektiv TAB e.V. mit großformatiger farblicher Inszenierung von Stadt- und Straßenräumen für die neue Wahrnehmung von Orten. Das Kollektiv entstand 2015 aus der Initiative von Kreativen, Gastronomen und Engagierten mit dem Ziel, dem Bahn-

hofsviertel in Frankfurt zu neuem Image zu verhelfen; mittlerweile ist TAB e.V. an diversen Orten aktiv, wo auch immer ein kreativer Impuls ein neues Raumverständnis hervorbringen soll.

Unterstützt wurde die graphische Gestaltung der Mainuferstraße von vielen fleißigen Händen und ambitionierten Köpfen. Den Urban Sports Park bemalten Schüler:innen nach dem Design von Desres Design Studios und gemeinsam setzten die Initiatoren des TAB e.V., TABIL e.V. sowie Guilty76 Street Guerilla & Massif Central die gesamte Maßnahme um. Diese hatten der Stadt im Vorfeld die Idee und das Angebot geliefert, eine solche Aktion zu tragen und zu finanzieren. Der farbige Stadtraum war von nun an aktivierender Ort für Sport-, Spiel und Kulturaktivitäten und natürlich: Instagram-Motiv. Selbst der Eintracht-Trainer Oliver Glasner nutzte dies für ein Selfie – so erreichen derlei Aktionen weitere Multiplikation für Reichweite und Akzeptanz.

Monika Selke-Krüger  
- Sportamt -



# Gemeinsame Sportstunden für geflüchtete Menschen

**Mit Unterstützung der Stadt Frankfurt am Main konnte der Sportkreis Frankfurt am Main am Standort der Flüchtlingsunterkunft im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach ein regelmäßiges Angebot sportlicher und spielerischer Bewegung für die ukrainischen Familien initiieren.**

Nach einem gelungenen Start im April 2022 wurde gut fünf Monate lang an zwei Nachmittagen pro Woche ein Mix aus Turnen, Parkour, Ballspielen, Laufen, Kickboxen, HipHop und Spielaktivitäten realisiert.

## Ablenkung von der Kriegs- und Fluchterfahrung

Die große Leichtathletikhalle des Sportzentrums bot für die beteiligten Übungsleiter:innen und Helfer:innen sehr gute Möglichkeiten einer „offenen Sporthalle“. Nicht selten nahmen über 50 Personen teil, überwiegend Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren, aber auch jüngere Kinder, Frauen und vereinzelt Männer. Die sehr hohe Beteiligung zeigte den Stellenwert gemeinsamer Sportstunden und des sozialen Miteinanders der Geflüchteten. Nicht zuletzt boten Sport und Bewegung als „normale Aktivität“ von Kindern und Jugendlichen die kurzzeitige Ablenkung angesichts traumatischer Kriegserlebnisse.

## Endlich wieder Bewegungsspaß

Für das schnell gebildete kleine Netzwerk der Unterstützer:innen aus der Diakonie als Träger der Übergangsunterkunft Kalbach, dem Sportkreis mit seinen Sportcoaches und ehrenamtlichen Helfer:innen und dem TSV 1875 Bonames e.V. als engagiertem Mehrspartenverein im



Foto: Thomas Kimmig/Sportkreis Frankfurt am Main e.V.

Frankfurter Norden war schnell sichtbar, dass kein strukturiertes Training geplant werden musste, sondern die unmittelbare Bewegung und Spaß mit punktuellen Mitmachangeboten bestens geeignet waren.

Den Beteiligten bleiben schöne Momente, zuallererst die Freude und die untereinander fürsorgliche Haltung der jungen Ukrainer:innen. Über die „offene Sporthalle“ hinaus entstanden viele Kontakte und so wurden über den Sportkreis und den TSV Bonames einige Jugendliche in den Vereinssport vermittelt, unter anderem in Jugendfußballvereine.

Thomas Kimmig  
- Sportkreis Frankfurt am Main e.V. -

*Offenes Bewegungsangebot für Geflüchtete aus der Ukraine in der großen Leichtathletikhalle des Sport- und Freizeitzentrums Kalbach*



Foto: Dr. Konstanze Runge/Ikonenmuseum Frankfurt

## Ikonen im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach

Für die rund 380 ukrainischen Geflüchteten in der Notunterkunft im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach haben der Betreiber, das Diakonische Werk Frankfurt und Offenbach, und das Ikonenmuseum, einen Andachtsraum eingerichtet. Just als das Museum eine private Schenkung erhielt, kam die Diakonie auf die Leitende Kuratorin Dr. Konstanze Runge mit dem Vorhaben zu, die wusste: „Ikonen sind für orthodoxe Christ:innen von großer Bedeutung.“ Ihr war auch wichtig, dass es vertraute Ikonen aus dem ukrainischen Kulturkreis waren. Ende März 2022 konnte der Andachtsraum in einer kleinen Zeremonie übergeben werden. Der Raum, der konfessionsunabhängig Ruhe und Kraft spenden sollte, wurde laut Diakonie gut angenommen.

# 10. Frankfurter-FamilienSportFest in der Fabriksporthalle

**Bereits zum 10. Mal fand am 25. September 2022 das Frankfurter-FamilienSportFest statt. Nach dem letztjährigen Erfolg wurde es dieses Jahr erneut in der Fabriksporthalle, dem Sitz des Sportkreises Frankfurt am Main e.V., in Fechenheim ausgetragen.**



Mit an Bord waren neben dem Sportkreis Frankfurt am Main e.V. erneut die Initiatoren des Festes, das Sportamt Frankfurt, die BäderBetriebe Frankfurt GmbH, die TG Bornheim 1860 e.V. und die Sportklinik Bad Nauheim, sowie als Kooperationspartner das Deutsche Institut für Sporternährung e.V.

„Für Groß und Klein! Für alle Generationen!“. Unter diesem Motto fand das 10. Frankfurter-FamilienSportFest statt. Familienduos, bestehend aus einer erwachsenen Person und einem Kind, konnten sich an insgesamt 24 Stationen in unterschiedlichen Bereichen ausprobieren. So gab es klassische sportliche Aufgaben mit verschiedenen Bällen oder Schlägern, wie Flag Football, Cricket, Floorball, Tennis oder Fußball-Stationen mit Torwandschießen, Fußball-Billard sowie Fußball-Dart. An anderen Stationen konnten die Teilnehmenden ihr Wissen und ihre Reaktionsfähigkeiten testen. So gab es die Mainova-Lichtreaktionswand, ein Baderegeln-Quiz der Frankfurter Bäder und die „Schmexperimente“ des Deutschen Instituts für Sporternährung. Nach dem Absolvieren der Stationen konnten die Fa-

milien bei Erfrischungsgetränken, Kaffee, Kuchen und Obst in der Halle verweilen und wieder etwas Kraft tanken.

Insgesamt haben über 130 Familienduos teilgenommen und die Fabriksporthalle zum Beben gebracht. Nach Auswertung der abgegebenen Stempelkarten wurden erneut die drei Familienduos mit den meisten Punkten ausgezeichnet und erhielten tolle Preise der Initiatoren und Partner. Dazu zählten Vorteilskarten der Frankfurter Bäder, Mini-Fußbälle der Mainova, eine Familienfreikarte für die Schwarzlichthelden sowie kleine Pokale für die Vitrine im heimischen Wohnzimmer.

Durchweg war das 10. Frankfurter-FamilienSportFest wieder ein voller Erfolg. Sowohl die Teilnehmenden als auch die Anbieter der Stationen und die Organisator:innen waren gleichermaßen von dem vielfältigen Angebot und der großartigen Stimmung begeistert und freuen sich auf das nächste Frankfurter-FamilienSportFest!

Laura Stolzenberg  
- Sportkreis Frankfurt am Main e.V. -

*Das neue Maskottchen sorgte für reichlich Begeisterung bei den Kindern.*

*Rechts: Gemeinsam absolvierten die Familienduos 24 verschiedene Stationen.*



Fotos: Kai Peters



# Projekt „Schulkids in Bewegung“ erlebt turbulentes Jahr

Das Jahr 2022 hielt für das Projekt „Schulkids in Bewegung“ (SKIB) einige Überraschungen bereit. Die erfreulichste betrifft die Kooperationen zwischen Frankfurter Turn- und Sportvereinen und Grundschulen, welche den Projektkern darstellen. Insgesamt konnten im ersten Schulhalbjahr 2022/2023 wöchentlich 117 Bewegungsangebote in 37 Kooperationen zwischen Sportvereinen und Grundschulen realisiert werden.



Fotos: Sportkreis Frankfurt am Main e.V.

Am Sport- und Motoriktest „SKIB Abzeichen“ nehmen im Schuljahr 2022/2023 30 Frankfurter Grundschulen teil. Neben persönlichen Ergebnissen und Sportartenempfehlungen erhalten die Kinder eine Liste mit wohnortnahen Vereinen.

Verhinderte die Corona-Pandemie die Durchführung des „SKIB Festivals“ in 2021, so war es 2022 eine Unwetterwarnung, welche die Absage des beliebten Spiel- und Sportfest erzwingt. So enttäuschend dieser Umstand war: Es blieb keine Zeit für Trübsal.

„Trink dich fit“ geht in drittes Aktionsjahr  
Bei der Aktion „Trink dich fit“ konnte sich die Gewinnerklasse 4b der Brentanoschule neben Pokal und Urkunde über zusätzliche Bewegungsspiele für den Pausenhof freuen. Die Aktion für ein gesundes und richtiges Trinkverhalten hat sich nach Rücksprache mit den Schulen für das Schuljahr 2022/2023 auf den Zeitraum von den Weihnachts- bis zu den Osterferien verschoben. Durch diesen Umstand erhofft man sich zukünftig noch höhere Teilnahmezahlen. Er-

neut dabei sind wie bei der abgelaufenen Aktion die Sportkreise Hochtaunus, Main-Kinzig, Groß-Gerau und Offenbach sowie der Premiumpartner Mainova.

## „SKIB Abzeichen“ auf bisherigem Höhepunkt

Erfreulich zeigte sich die Nachfrage seitens der Schulen am jährlich angebotenen Sport- und Motoriktest, welcher in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt entwickelt wurde. Die aus zwölf Aufgaben bestehende Testung konnte in der Zeit nach den Herbstferien an 23 Frankfurter Grundschulen durchgeführt werden. Weitere sieben Schulen folgten aufgrund der hohen Nachfrage im Frühling 2023. Somit werden erstmalig in einem Schuljahr 30 Schulen und über 2.000 Erstklässler:innen am „SKIB Abzeichen“ teilnehmen und anhand ihrer Ergebnisse eine Sportartenempfehlung erhalten.

Sven Trinkaus  
- Sportkreis Frankfurt am Main e.V. -



Freuen sich über die löwenstarke Unterstützung für das Projekt: Roland Frischkorn (Vorsitzender Sportkreis Frankfurt e.V.), Prof. Christopher Heim (Abteilungsleiter Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt), Stadtrat Mike Josef und Ralf-Rainer Klatt (Vizepräsident Sportentwicklung des Landessportbund Hessen e.V.) (v.l.).



# #BeActive FrankfurtRheinMain 2022

**Aktive Region und bewegungsfreundliches Europa: Bereits zum achten Mal brachte die „Europäische Woche des Sports“ vom 23. bis 30. September 2022 die Menschen in Europa in Bewegung.**



Am #BeActive-Aktionstag des Sportkreises im Einkaufszentrum „MyZeil“ beteiligten sich unter anderem auch die Frankfurter Calisthenics Gruppe „Flythenics“, um auch Menschen zu erreichen, die noch nicht sportlich aktiv sind.



## Förderer von „#BeActive FrankfurtRheinMain“ 2022:

Sportland Hessen, Stadt Frankfurt am Main, Deutscher Turner-Bund e.V., Landessportbund Hessen e.V.

## Zum Partnernetzwerk zählen:

Premiumpartner Mainova AG, Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain, Lotto Hessen sowie weitere Partner

Für die Stadt Frankfurt am Main und das Rhein-Main-Gebiet bot der Sportkreis ein Programm aus über 280 Mitmachangeboten und Events an. Der Sportkreis Frankfurt am Main ist sowohl Ausrichter als auch Veranstalter. Unter dem Motto „#BeActive FrankfurtRheinMain“ wurden erstmals auch die Partnersportkreise aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet einbezogen. Diese Zusammenarbeit soll auch zukünftig ausgebaut werden. Vorsitzender Roland Frischkorn: „Wir erreichen ein neues Niveau der Zusammenarbeit im Sport der Region und stärken das Lebensgefühl der Menschen.“

Zur Bühne für den Sport wurde am 10. September 2022 erneut das Einkaufs-Center „MyZeil“. Gemeinsam mit unterschiedlichen Gruppen und Vereinen wie den Frankfurter Flythenics, dem Projekt EZBBasketball oder dem Polizeisportverein Grünweiß e.V. hatte der Sportkreis für die Besucher:innen zahlreiche Bewegungsangebote in- sowie outdoor organisiert. Ein Sportpolit-Talk zum Thema „Unser Beitrag zur Belebung der Innenstadt“ informierte das Publikum zusätzlich. Die feierliche Eröffnung der Aktionswoche fand

am 23. September 2022 in den Skyline Studios bei Radio Frankfurt mit Blick auf das gesamte Rhein-Main-Gebiet statt.

Bewegungsangebote gab es auch speziell für Schüler:innen im Rahmen von „#BeActive School“. So konnten Schulklassen in der Bewegungswoche von Vereinen und Organisationen besucht werden und mit ihnen Sport erleben. Das traditionelle Frankfurter-FamilienSportFest war bereits zum zweiten Mal Teil der Bewegungskampagne (vgl. S. 26).

Dass sich Sport stärker als Teil von Stadtplanung etablieren muss, war eines der Ergebnisse der Fachtagung „Bewegungsförderung im öffentlichen Raum“ des Landesprogramms „SPORTLAND HESSEN bewegt“ und der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. am 30. September 2022, an der Vertreter:innen aus Sport, Politik, Stadtplanung und Architektur teilnahmen.

Moritz Klapdohr  
- Sportkreis Frankfurt am Main e.V. -



# Viel Bewegung im Gallus und darüber hinaus

## Offene Sportprojekte des Sportkreis Frankfurt am Main im Gallusviertel

### 10 Jahre Frankfurter Bolzplatzliga F43+

Die vom Gallusbüro des Sportkreises Frankfurt am Main organisierte Bolzplatzliga, in der Kinder und Jugendliche um die Meisterschaft auf Frankfurts Bolzplätzen spielen, ging 2022 in die 10. Saison. Im Vergleich zur Vorsaison haben sich mit 35 Teams aus 12 Stadtteilen wieder mehr Teams angemeldet. Das Finale konnte dank der Unterstützung des Sportamtes auf den städtischen Sportanlagen Bockenheim und Ackermannwiese bei VfR Bockenheim e.V. und Sportgemeinschaft 1928 Frankfurt e.V. stattfinden. Im Anschluss wurde das 10-jährige Bestehen am 10. November 2022 in der Fabriksporthalle, dem Sitz des Sportkreises Frankfurt am Main e.V., gefeiert. Als besondere Aktion zum Jubiläum wurde mit der Crespo Foundation und Heartbeat Edutainment eine Ligahymne inklusive Musikvideo präsentiert, die gemeinsam mit Jugendlichen aus drei teilnehmenden Einrichtungen über den Sommer geschrieben und produziert wurde.

### Aktiv am Platz

Auch am Galluspark Bolzplatz fanden 2022 wieder mehr Aktivitäten statt. In den Osterferien gab es täglich Sportangebote und ein Ausflug zum Fußballgolf wurde ebenfalls unternommen. Ebenso fanden 2022 wieder zwei Fußballturniere statt. Zu den Highlights gehörten aber sicherlich ein Ausflug Ende September nach Hannover



Fotos: Sportkreis Frankfurt am Main e.V.

Die Projekte „Galluspark Bolzplatz“ und „BasKIDball“ Frankfurt lassen in den Sommerferien Jugendliche um den ersten „Kings of Galluspark“-Titel spielen.



inklusive Stadionführung mit sieben Jugendlichen und das erste Basketballturnier auf dem Galluspark Bolzplatz. In Kooperation mit dem Projekt „BasKIDball Frankfurt“ spielten Teams aus dem Galluspark und dem Stadtteil das Turnier „Kings of Galluspark“ am Ende der Sommerferien.

### Basketball im Trend

Das Projekt „BasKIDball“ erlebte 2022 in Frankfurt einen Höhenflug. Die offenen Hallenangebote, insbesondere das in der Paul-Hindemith-Schule, sind kontinuierlich so gut besucht gewesen wie nie zuvor. Pro Hallenangebot nutzten 25 bis 35 Kinder und Jugendliche das Hallenangebot im Stadtteil Gallus, welches drei Mal die Woche stattfindet. Auch die Halle in Bornheim ist an zwei Tagen in der Woche ausgelastet. Das überregionale Basketball-Projekt bot auch 2022 den Teilnehmenden einiges an Freizeitmöglichkeiten. In den Sommerferien haben sich alle Standorte mit über 100 Jugendlichen in Memmelsdorf bei Bamberg zum „BasKIDballcamp“ getroffen. Auch die Basketball EM wurde besucht. „BasKIDball“ engagiert sich auch weiterhin für Inklusion im Sport. Beim letztjährigen Down-Sportlerfestival in Gießen waren die „BasKIDs“ wieder vor Ort, um Workshops anzubieten.

Denis Bambusek, Simon Treuherz  
- Sportkreis Frankfurt am Main e.V. -

Die „BasKIDs“ zu Besuch bei der Basketball-Europameisterschaft, Vorrundenspiel Deutschland gegen Slowenien in Köln.



# Kampagne „Frankfurt zeigt Respekt“

Der Präventionsrat der Stadt Frankfurt am Main engagiert sich seit langem für das Thema „Respekt“ in der Gesellschaft. Für das tägliche Miteinander aber auch für den Sportbetrieb ist gegenseitiger Respekt eine notwendige Grundlage. Die dazu entwickelten Plakatkampagnen wurden im Jahr 2022 erweitert um spezifische Motive aus dem Bereich des Fußballsports.


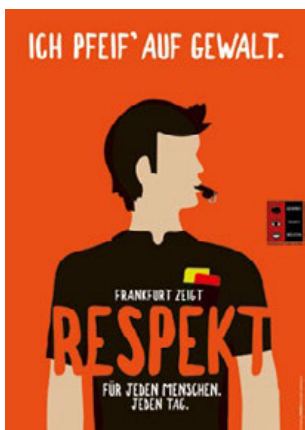
 Tel.: 069/212-35443  
[www.gewalt-sehen-helfen.de](http://www.gewalt-sehen-helfen.de)



Foto: Präventionsrat Frankfurt am Main

V.l.: Stadtrat Mike Josef, Marco Schmitz (DRK), Stadträtin Annette Rinn, Polizeipräsident Stefan Müller, Geschäftsführer des Präventionsrates Klaus-Dieter Strittmatter, FSV-Vizepräsident Stephan Siegler, Benedikt Hart (DRK)



Diese beiden neuen Motive sind in einer engen Kooperation zwischen dem FSV Frankfurt 1899 und dem Präventionsrat der Stadt Frankfurt am Main entwickelt worden. Der Präventionsrat der Stadt Frankfurt am Main und der FSV Frankfurt 1899 wollen gemeinsam ein Zeichen setzen für Respekt im Sport und in der Gesellschaft. Zum Start der Zusammenarbeit wurden die neuen Plakate in den Business Räumlichkeiten der PSD Bank Arena anlässlich eines Heimspiels am 22. Oktober 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt, zusammen mit allen Plakaten der Kampagne.

Die Ausstellung wurde durch die Vorsitzende des Präventionsrates der Stadt Frankfurt am Main, Ordnungsdezernentin Stadträtin Annette Rinn eröffnet, im Beisein vom Sportdezernenten, Stadtrat Mike Josef, dem Polizeipräsidenten

Stefan Müller und dem FSV-Vizepräsidenten Stephan Siegler sowie weiteren Kooperationspartnern der Kampagne.

Die komplette Ausstellung der Kampagne „Respekt“ war im Ausstellungsareal der „Frankfurter Sportgeschichte(n)“ im Business Bereich der PSD Bank Arena bis zum 20. November 2022 zu besichtigen.

Wer die Kampagne „Frankfurt zeigt Respekt“ unterstützen möchte, kann Material wie Aufkleber, Flyer und Plakate sowie weitere Informationen unter [www.gewalt-sehen-helfen.de](http://www.gewalt-sehen-helfen.de) oder Tel.: 069/212-35443 erhalten.

Klaus-Dieter Strittmatter  
- Geschäftsführer Präventionsrat der Stadt Frankfurt am Main -





# Gemeinsam viel bewegen

**Die Metropolregion FrankfurtRheinMain bewegt sich. Kinder flitzen während der Europäischen Woche des Sports durch Sporthallen. Sportler:innen stellen sich dem Abenteuer Mainova IRONMAN Frankfurt. Läufer:innen genießen den einmaligen Zieleinlauf beim Mainova Frankfurt Marathon.**

## Aktiv sein

Jedes Jahr Ende September findet die Europäische Woche des Sports statt. Mit verschiedensten Angeboten macht der Sportkreis Frankfurt Lust auf Bewegung. Mainova schickte dieses Mal eine besondere Botschafterin in eine Praunheimer Grundschule: Olympia-Teilnehmerin Petra Wassiluk. In der Turnhalle baute sie verschiedene Spiele auf. Es gab Koordinationsübungen. Dazu Staffel-Sprints und viel Freude an der Bewegung. Die Kinder waren voller Energie dabei.

## Ausdauer-Hot-Spot Frankfurt am Main

Ebenfalls fester Bestandteil im sportlichen Jahreskalender: die beiden Ausdauer-Aushängeschilder Mainova Frankfurt Marathon und Mainova IRONMAN European Championship Frankfurt. Ende Juni 2022 stellten sich wieder rund 3.000 Triathlet:innen der Ironman-Langdistanz. Bei der Jubiläumsausgabe zählte Mainova-blau zu den sichtbarsten Farben im Feld. Das Team Mainova ging das Erlebnis entweder einzeln oder als Staffel an.



*Nachwuchsförderung ist ein zentrales Element des Mainova-Engagements.*



*Mainova bringt die Metropolregion FrankfurtRheinMain mit Energie zum Laufen.*

## Sportlicher Klimaschutz

Mit dem Zieleinlauf leisteten die Eisenmänner und -frauen auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Für alle Finisher:innen spendete IRONMAN einen Baum für den Frankfurter Stadtwald. Als eine von zahlreichen Klimaschutz-Aktivitäten des Energieversorgers verdoppelte Mainova die Spende des Veranstalters. Mehr als 5.000 Bäume kamen so für den Frankfurter Stadtwald zusammen.

## Nachhaltig für die Region

Ein langjähriger Vorreiter unter den umwelt- und klimafreundlichen Veranstaltungen ist der Mainova Frankfurt Marathon. Mainova unterstützt dessen Engagement beispielsweise durch emissionsfreie Streckenfahrzeuge. Gemeinsam mit regionalen Impulsgebern ermöglichte der Energieversorger zudem unterschiedlichen Communities das Marathon-Feeling live mitzuerleben: Als eine von 50 Staffeln powered by Mainova standen sie am Start des Laufsporthighlights. Gemeinsam brachten sie die Region zum Laufen.

Sven Birgmeier  
- Mainova AG -



 [www.mainova-aktionen.de](http://www.mainova-aktionen.de)

# „Vielfalt in Bewegung – 40 Jahre Eissporthalle“

Es gibt Orte, die im kollektiven Gedächtnis sind und viele dieser Orte gibt es nicht mehr. Anders die Eissporthalle Frankfurt: sie wurde um eine Attraktion bereichert.



Oben: Jubiläumsdeko in der Eissporthalle

Oben rechts: Stadtrat Mike Josef hält seine Ansprache zum 40-jährigen Jubiläum und zur Ausstellungseröffnung – die Maskottchen der Eissporthalle und der Löwen feiern mit.

Das 40jährige Bestehen der Eissporthalle bot den Anlass für die dauerhaft in der Eissporthalle verbleibende Installation „Vielfalt in Bewegung – 40 Jahre Eissporthalle“. Die Ausstellung setzt das Geschehen unter dem Dach der „Halle für Alle“ ausgewogen, familienfreundlich und generationenübergreifend in Szene.

Im Rahmen von Family on Ice am 12. November 2022 präsentierte Sportdezernent Mike Jo-

sef das neue Logo der Eissporthalle – ganz im Look der Sportstadt Frankfurt am Main – und eröffnete die Ausstellung „Vielfalt in Bewegung – 40 Jahre Eissporthalle“ in Anwesenheit von Mitgliedern des Sportausschusses und Vertreter:innen der Löwen und weiterer Vereine sowie der Presse.

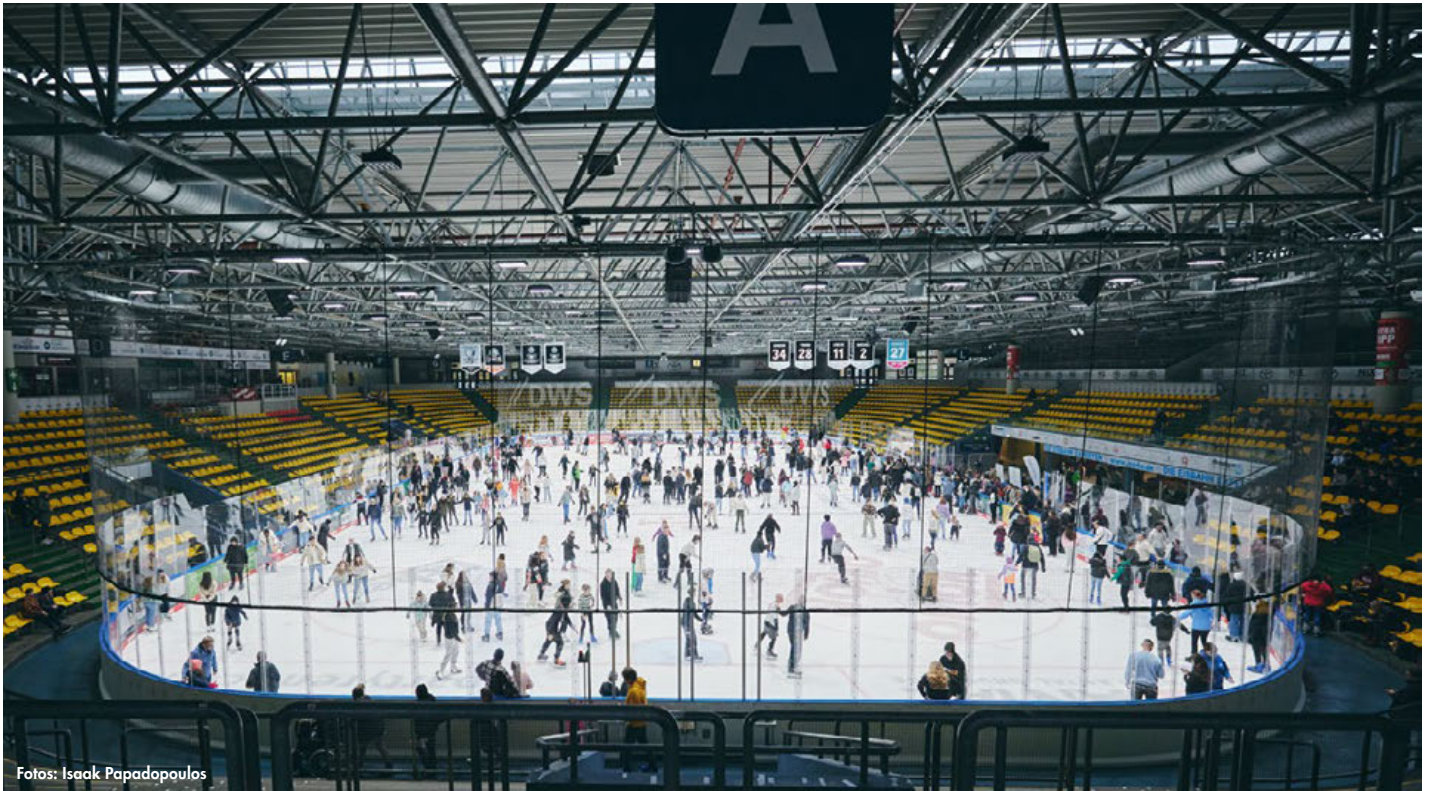
„Den beliebten Familientag ‚Family on Ice‘ gibt es schon seit über 20 Jahren. Auch diese Information ist der Ausstellung zu entnehmen“, so Stadtrat Josef, der die besondere Rolle der Eissporthalle in dem umfassenden Angebot der Sportstadt Frankfurt am Main betonte. In der Tat hat die als Freizeiteinrichtung eingestufte Sportstätte aufgrund ihrer vielseitigen Nutzung eine einzigartige Stellung. Jedes Jahr strömen eine halbe Million Menschen in die Eissporthalle – für Wintersport, für die Heimspiele der Löwen oder um auch um die zahlreichen anderen Veranstaltungen zu besuchen.

Optisch aufbereitet liegt der Fokus der Ausstellung „Vielfalt in Bewegung – 40 Jahre Eissporthalle“ auf der Bandbreite und Vielzahl von Ereignissen, Emotionen und Funktionen und wartet mit Daten und Fakten auf, die hie und da für Erstaunen sorgen. So zum Beispiel die gezählten 20.863.580 Gäste von Dezember 1981 bis



Elemente der 40-Jahre-Ausstellung in der Eissporthalle





Fotos: Isak Papadopoulos

Dezember 2021 oder die 7.182.120 Schlittschuhe, die in diesem Zeitraum ausgeliehen wurden. Mit 9.075 qm hat die Eisporthalle Frankfurt die größte zusammenhängende Eislauffläche Deutschlands. Nach einer Bauzeit von nur 18 Monaten wurde sie im Dezember 1981 als eine der modernsten Hallen ihrer Art in Deutschland eröffnet.

Stadtrat Mike Josef ist begeistert: „Die Ausstellung zeigt uns Momentaufnahmen über 4 Dekaden: Unzählige Erlebnisse, Begegnungen, Ereignisse, Entscheidungen. Glückliche Momente, große Träume, hartes Training, tägliche Routine, schicksalhafte Begegnungen. Auf und neben dem Eis. Mit und ohne Eis. Schaut Euch das an, wir Menschen brauchen solche Orte wie die Eisporthalle!“

Die Eisporthalle Frankfurt wird auch gerne als „Alleskönnerin“ betitelt. Den täglichen Spagat zu meistern zwischen Freizeiteinrichtung, Eventlocation, Talentschmiede, Vereins- und Profisport mit all den diversen Aufgabenstellungen ist seit 1987 die herausfordernde Aufgabe von Dieter Henning und seinem Team.

Angelika Strötz ist sich als Leiterin des Sportamtes darüber bewusst, mit wieviel persönlichem

Einsatz und KnowHow der Betrieb Tag für Tag gemeistert wird: „Besonders beeindruckend ist für mich, dass vier von insgesamt zwölf Mitarbeitern bereits als Buben hier Schlittschuh gelaufen sind. Sie haben ihr Hobby zum Beruf gemacht. Alleine daran erkennen wir die Verbundenheit und ja, die Bedeutung der Eisporthalle Frankfurt im Leben vieler Menschen. Und Herr Henning ist auch nicht der Einzige, der seine Lebenspartnerin über die Kufen getroffen hat“.

Von Eisprinzessinnen und Eisprinzen gibt es mehr als ein Beispiel zu erzählen, weiß Dieter Henning: „Viele haben sich als Jugendliche beim Eislauf kennengelernt. Jahre später haben sie sich über Mikro ausrufen lassen für den Heiratsantrag auf der Eislauffläche. Jetzt kommen sie als Familie. Zum Beispiel bei ‚Family on Ice‘, schmunzelt der Betriebsleiter der Eisporthalle.

Die Inszenierung „Vielfalt in Bewegung – 40 Jahre Eisporthalle“ belegt, dass diese einmalige Begegnungsstätte ein gelebtes Statement für die Sportstadt Frankfurt und ein „Leuchtturm“ der Authentizität von Frankfurt am Main ist.

Monika Selke-Krüger  
- Sportamt -

*„Vielfalt in Bewegung“ – auch beim öffentlichen Eislauf in der Eisporthalle*

**EISSPORTHALLE**  
FRANKFURT AM MAIN

# „Sportanlage des Jahres 2022“

**Am 14. Dezember 2022 ehrte Stadtrat Mike Josef die Vereine, die im Wettbewerb „Sportanlage des Jahres 2022“ siegreich waren.**



Bei der Preisverleihung zur „Sportanlage des Jahres“ im VIP-Raum des FSV Frankfurt 1899: (v.l.) FSV-Geschäftsführer Patrick Spengler, Stadtrat Mike Josef, Stadtverordnete Britta Wollkopf, Kreisfußballwart Rainer Nagel und Sportamtsleiterin Angelika Strötz

Unter allen vereinsbetreuten Sportanlagen in Frankfurt am Main wird seit 2012 die gepflegteste Anlage ermittelt, unabhängig von Alter und baulichem Zustand. Am aktuellen Wettbewerb, der insgesamt zum 9. Mal stattfand, nahmen 47 betreute Sportanlagen und 49 betreuende Vereine teil. Dieser sich aufwendig gestaltende Wettbewerb findet alle 2 Jahre statt und hat für den Sportdezernenten einen besonderen Stellenwert: „Es braucht nicht viel Phantasie, um sich vorzustellen, wie viele engagierte, fleißige Menschen zusammenwirken, damit eine Sportanlage funktioniert, und erst recht: gepflegt daher kommt. Daher ist die Wahl zur Sportanlage des Jahres keine einfache Aufgabe, und sie erfordert großes Engagement der unabhängigen Jury.“ so Stadtrat Mike Josef.

### Die Mitglieder der Jury:

– Frau Stadtverordnete Natascha Kauder, Fraktion DIE GRÜNEN IM RÖMER (teils vertreten durch Fraktionsmitarbeiterin Wiebke Kabel)

- Frau Stadtverordnete Carolin Friedrich, CDU-Fraktion im Römer
- Frau Stadtverordnete Britta Wollkopf, Fraktion Volt im Römer
- Herr Stadtverordneter Jan Klingelhöfer, SPD-Fraktion im Römer
- Herr Rainer Nagel, Kreisfußballwart Frankfurt (der krankheitsbedingt jedoch nicht teilnehmen konnte)
- Herr Benno Krämer, Vertretung für den Kreisschiedsrichterobmann Goran Culjak
- Herr Roland Frischkorn, Sportkreis Frankfurt (Bewertungsfahrt Tag 1 + 2)
- Herr Haci Hacioglu, Sportkreis Frankfurt (Bewertungsfahrt Tag 3)
- Herr Matthias Repp, Sportamt

Die Jury, in der Stadtverordnete aus dem Frankfurter Römer, Kreisfußballwart, Kreisschiedsrichterobmann sowie Vertreter des Sportkreises Frankfurt und des Sportamtes Frankfurt mitwirkten, nahm sich mehrere Tage hintereinander Zeit und besichtigte gemeinsam alle vereinsbetreuten Sportanlagen.

Am Mittwoch, den 14. Dezember 2022, fand im feierlichen Rahmen des VIP-Raums des FSV Frankfurt 1899 die Siegerehrung statt. „Dieser Wettbewerb passt perfekt zur Sportstadt Frankfurt, denn die Sportanlagen sind lebendige Orte und gleichsam das Fundament für die Sportstadt Frankfurt am Main“ so der Stadtrat, der bei der Preisverleihung unterstützt wurde von der Stadtverordneten Britta Wollkopf von der Volt-Fraktion im Römer und vom Frankfurter Kreisfußballwart Rainer Nagel.

Der Sportdezernent nutzte die Gelegenheit für ein Dankeschön an Alle, die – ob beruflich oder im Ehrenamt – Tag für Tag ihr Bestes für den einwandfreien Zustand der Sportanlagen geben: „Letztendlich findet die Sportstadt Frankfurt auf den Sportplätzen statt. Ob im Hinblick auf Sport, Wettbewerb, Freizeitgestaltung, für





Foto: Marko Cickovic/Sportamt

Die Sportanlage Lenzenbergstraße in Zeilsheim. Der betreuende Verein SV 1919 Ffm.-Zeilsheim e.V. hat den 1. Platz in der Kategorie 1 „Sportanlage mit einem Kunstrasenspielfeld“ erreicht.

Bewegung und Gemeinschaft, für Junioren und Senioren, Kinder und Eltern, für die Work-Life-Balance der Berufstätigen. Diese Orte dienen der Gesunderhaltung der Stadtbevölkerung und somit hat dieser Wettbewerb eine hohe Bedeutung für Frankfurt am Main im Gesamten. Ich

habe großen Respekt vor Ihrer Leistung. Sie sind ein Vorbild für die Sportstadt Frankfurt“, lobte Mike Josef alle Beteiligten.

Monika Selke-Krüger  
- Sportamt -

### Siebertabelle für die Prämierung „Sportanlage des Jahres“ am 14. Dezember 2022

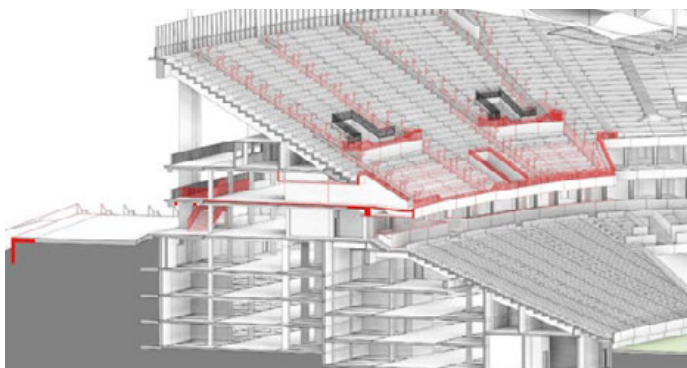
| <b>Kategorie 1 –</b><br>SpA mit einem Kunstrasenspielfeld | <b>Preisgeld</b> | <b>Sportanlage</b>    | <b>Betreuender Verein</b>            |
|---|------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| 1. Platz  | 1.000 Euro       | Lenzenbergstraße      | Sportverein 1919 Ffm.-Zeilsheim e.V. |
| 2. Platz  | 600 Euro         | Nied - Denisweg       | FV Alemannia Nied 1908 e.V.          |
| 3. Platz  | 300 Euro         | Seckbacher Landstraße | SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiss     |
| Bester Aufsteiger   | 200 Euro         | Bergen                | FSV 1910 Bergen e.V.                 |

| <b>Kategorie 2 –</b> Sportanlagen mit Tennis- oder Rasenspielfeld bzw. mit mehreren Spielfeldern unterschiedlicher Beläge | <b>Preisgeld</b>           | <b>Sportanlage</b>    | <b>Betreuender Verein</b>   |
|---|----------------------------|-----------------------|---|
| 1. Platz  | 1.500 Euro                 | Enkheim - Riedstadion | FC Germania 1911 Enkheim e.V.                                       |
| 2. Platz  | je 500 Euro<br>je 500 Euro | Gerbermühle           | FC Fortuna 1973 Frankfurt e.V. und Spielvereinigung Oberrad 05 e.V. |
| 3. Platz  | 500 Euro                   | Höchst                | SG 01 Hoechst e.V.  |
| Bester Aufsteiger   | 250 Euro                   | Niedwiesenstraße      | TSG 51 Frankfurt e.V.   |

| <b>Bester Klassiker</b><br>(Funktionsgebäude älter als 10 Jahre) | <b>Preisgeld</b> | <b>Sportanlage</b> | <b>Wegen Punktgleichheit gab es 2 Sieger</b> |
|--|------------------|--------------------|--|
| Bester Klassiker   | 250 Euro         | Harheim            | SG Harheim 1946 e.V.                         |
| Bester Klassiker   | 250 Euro         | Hohe Kanzel        | DJK SG Zeilsheim 1929 e.V.                   |

# Mehr Plätze im „Waldstadion“

**„Wir wollen mehr Menschen die Möglichkeit geben, die Fußballspiele von Eintracht Frankfurt im Deutsche Bank Park live zu erleben. Daher erweitern wir die Nordwestkurve und erhöhen so die Gesamtkapazität des Stadions auf knapp 60.000 Zuschauer:innen“, so Stephan Bauer, Prokurist und Technischer Leiter der Sportparkstadion GmbH.**



Nordwesttribüne im Deutsche Bank Park, Erweiterungsplanung, Stand November 2022

Aktuell laufen die Umbaumaßnahmen im Deutsche Bank Park auf Hochtouren. Nachdem schon 2021 mit vorbereitenden Arbeiten begonnen worden war, starteten im Herbst 2022, auch erkennbar für viele Fans, die Arbeiten an der Tribüne. Die Winterspielpause wurde genutzt, um die Großmontage weitestgehend durchzuführen. Hierbei wurden bis zu 14 Tonnen schwere Betonfertigteile mit Hilfe von Schwerlastautokränen in die Tribüne eingepasst. Nach Fertigstellung ist die Tribünenkonstruktion des Oberrangs um 4,4 Meter in Richtung Innenraum verlängert, so dass in diesem Bereich der Mittelrang entfällt und die Heimkurve aus dem Unterrang und dem Oberrang besteht. Im Bereich des Oberrangs werden die bisherigen Sitzplätze in ein modernes Steh- und Sitzplatzsystem umgewandelt.

Die Arbeiten werden sich noch bis zum Ende der Saison 2022/2023 erstrecken. Rechtzeitig zur neuen Saison werden sich noch mehr Fans als bisher auf der Nordwestkurve in ihrer neuen Dimension ausbreiten können und noch stärker das lebhafteste Epizentrum im Stadion bilden.

Neben der Schaffung der neuen Stehplätze werden weitere nachhaltige Komfortverbesserungen für die Zuschauer:innen umgesetzt: An sechs Standorten rund um das Stadiongelände wurden 680 neue Fahrradstellplätze geschaffen, um dem steigenden Bedarf an geeigneten Abstellmöglichkeiten gerecht zu werden.

Auch der Bereich der Plätze für Rollstuhlfahrer:innen wurde modernisiert. Das Stadion verfügt nun über rund 180 Plätze für Rollstuhlfahrer:innen und etwa 250 Plätze für deren Begleitpersonen.

Zudem wurde im Zuge des Ausbaus eine zusätzliche Zisterne zur Speicherung von Regenwasser gebaut, das für die Toilettenspülung der neuen WC-Anlagen genutzt werden wird. Selbstverständlich wurde auch an neue Kioske gedacht.

Christian Hühner  
- Sportpark Stadion Frankfurt am Main  
Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH -

## Multifunktionsarena

Nach dem Ergebnis einer Machbarkeitsstudie ist es möglich, die neue Multifunktionsarena auf dem Areal der alten Radrennbahn, dem heutigen Parkplatz „P9“, am Stadion zu realisieren. Sie soll die Heimstätte für Frankfurter Profivereine werden, auch für Kultur- und Konzertveranstaltungen genutzt werden können und bis zu 15.500 Gästen Platz bieten.

Die Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen ist 2022 in die vertiefte Prüfung für

eine Realisierung eingestiegen. Dabei stehen die Erarbeitung von Konzepten für Nachhaltigkeit, Mobilität, Gästebusparken, Funktionalplanung, Funktionalausschreibung und mögliche Modelle für Bau, Investition und Betrieb im Vordergrund.

Christian Hühner  
- Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft  
für Projektentwicklungen mbH -



# Ehe das „Ei“ über den Rasen fliegt

**Was braucht es, damit auf einem Fußballplatz American Football gespielt werden kann?  
Ein Blick hinter die Kulissen**

Fotos: Alexander Childers/Sportamt



Im Stadion am Brentanobad fliegt neben dem runden immer häufiger auch das ovale Leder über den Rasen. Der Zweitligist AFC Frankfurt Universe, die Frankfurt Pirates und Frankfurt Galaxy trainieren hier mit ihren Cheerleading Abteilungen oder tragen hier ihre Spiele aus. Außerdem werden Lehrkräfte aus ganz Deutschland in der kontaktlosen Variante Flag Football fortgebildet, um Football als Schulsportart zu fördern.

Die Nutzung des Fußballstadions für American Football bringt neue Aufgaben für das Sportwart-Team vor Ort mit sich. „Das ist was Anderes als den Platz für ein Fußballspiel vorzubereiten“, berichtet Sportamts-Mitarbeiter Alexander Childers. „Für die allererste Spielfeldmarkierung haben wir fast 20 Arbeitsstunden gebraucht.“ Der Grund: Für ein Footballfeld müssen 18 Linien im Abstand von 5 Yards (91,44 cm) markiert werden. Zudem werden die Zwischenlinien in Zahlen von 0 bis 50 in Zehnerschritten beziffert.

Zunächst mussten die Sportplatzwarte das Feld exakt vermessen und die originale Spielfeldgröße auf das kleinere Fußballfeld skalieren. Dann haben sie außerhalb des Rasenfelds Markierungshilfen angebracht und dazwischen Schnüre gespannt. „Die Arbeit zahlt sich für die ganze Saison aus“, sagt der Childers. Die Markierung selbst nimmt dann etwa vier Arbeitsstunden in Anspruch. Dafür werden rund 70 Liter

Markierungsfarbe verarbeitet. Zum Vergleich: Bei einem Fußballfeld sind es rund fünf Liter.

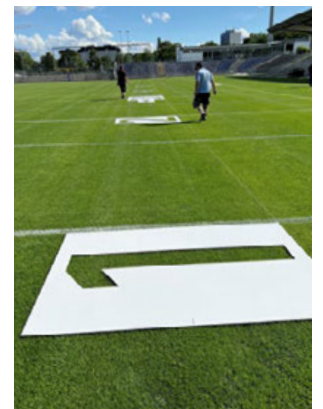
Weniger aufwändig ist hingegen die Rasenpflege: „Beim American Football ist der Ball viel mehr in der Luft“, erklärt Alexander Childers. „Da sind die Ansprüche an den Rasen nicht ganz so hoch wie in der Bundesliga.“ Der Rasen darf etwa 4 cm hoch sein statt der erforderlichen 2,5 cm in der Bundesliga. „Die Kicker:innen merken einen Unterschied von 2 cm sofort, denn der Ball rollt weiter, wenn der Rasen kürzer ist“, weiß Childers.

American Football wird auch 2023 eine große Rolle in der Sportstadt Frankfurt spielen, wenn im November die NFL zu Gast ist. Dafür hat ein NFL-Komitee das Stadion am Brentanobad mehrfach besucht und geprüft, ob es als Trainingsstätte geeignet ist. Nicht nur der Zustand des Spielfeldes, auch die kurzen Wege zwischen Airport, Stadion, Trainingsstätte und Hotel haben die Delegation begeistert.

Alexander Childers, der seit 2019 beim Sportamt arbeitet, kann dem Football auch persönlich viel abgewinnen: „Die Atmosphäre bei den Spielen ist entspannter, friedlicher als beim Fußball. Es herrscht durchweg Partystimmung.“

Daniela Unger-Siefert  
-Sportamt-

*Die Zahlen sollen von beiden Publikumsseiten zu sehen sein und sind je 1,80 m lang und 1,20 m breit.*



*Für die Zahlenmarkierung hat sich das Team im Brentanostadion eigens Schablonen aus dem Internet ausgedruckt.*

# Der Football-Hype landet in Frankfurt

**In Frankfurt am Main begann 1945 die Geschichte des American Football in Europa und diese Geschichte wird nun fortgeschrieben: Die Stars des American Football gastieren 2023 und 2025 im „Waldstadion“. Die Stadt plant eine große Party und will in die Jugendarbeit des Sports investieren.**



Foto: Alexander Childers/Sportamt



Fotos: Chris Haas

*Oben: Stadion am Brentanobad, für Football vorbereitet und liniert*

*Oben rechts: Die „Men in purple“ (re.) von Frankfurt Universe*

Milliarden Zuschauer verfolgen jedes Jahr gebannt den Super Bowl. Im gesamten deutschsprachigen Raum ist seit mehreren Jahren ein zunehmender Hype um den American Football festzustellen. Was macht die Magie dieser rasanten, spannenden Ballsportart aus, die gigantische Einnahmen in Milliardenhöhe generiert?

Der American Football stammt ursprünglich aus den amerikanischen Universitäten und Colleges. Aus den Sportarten Rugby und Fußball hat sich in den 1870er Jahren der American Football entwickelt. Im Jahr 1922 wurde die offizielle Liga gegründet und die «National Football League (NFL)» ins Leben gerufen. 1951 wurde zum ersten Mal ein NFL Championship Spiel ausgetragen und im ganzen Land über-

tragen. American Football war nun ein neuer Bestandteil der Sportwelt und wuchs bis Mitte der 1970er zur bis heute wichtigsten Sportart in den USA heran. Der Super Bowl, der in der heute bekannten Form seit 1967 existiert, ist noch immer das mit Abstand größte Sportereignis in den USA.

Zunehmend verbreitete sich American Football auch weltweit: 1976 kam es zum ersten Aufeinandertreffen zweier US-Teams in Japan. Mehrere Spiele fanden in London und eines in Mexiko City statt und 2022 erstmals in Deutschland!

2023 bis 2025 heißt die NFL-Familie in Frankfurt am Main und München zu dem Spektakel von weiteren regulären NFL-Saisonspielen willkommen! „Es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich



behaute, dass uns Historisches gelungen ist“ begeistert sich Sportdezernent Mike Josef. Für Frankfurt am Main sprachen die zentrale Lage und natürlich das Stadion im Stadtwald mit dem weitläufigen Gelände und der langjährigen Erfahrung von unzähligen fantastischen Events. Frankfurt am Main will rund eine Million Euro ausgeben, um Plätze in der Innenstadt für Fanfeste herzurichten und den Aufbau von Strukturen im Bereich Football mit ca. 500 000 Euro unterstützen. „Hier begann es 1945 mit dem Ameri-

der European Football League (ELF). Die auf hohem Niveau ausgetragenen Spiele bestreiten die Profis in der PSD Bank Arena. Trainiert wird ebenfalls am Bornheimer Hang oder auf der Sportanlage Ostpark.

Der AFC Frankfurt Universe wurde 2007 von Fans und Spielern der ehemaligen NFL-Europa-Mannschaft Frankfurt Galaxy gegründet, um den ehemaligen Galaxy-Fans ein neues „Zuhause“ zu bieten. Als Spielstätte der ersten Mann-



Foto: Alexander Childers/Sportamt

can Football in Deutschland, und diese Geschichte wird nun fortgeschrieben“, sagte Josef.

Von Frankfurt am Main aus eroberte American Football den Kontinent. Als erster Verein wurden 1977 die Frankfurter Löwen gegründet und bereits 1979 wurde die erste Saison in Deutschland gespielt.

Anfang der Neunziger kam mit Frankfurt Galaxy ein Profi-Footballteam nach Frankfurt am Main und löste einen regelrechten Football-Boom im Rhein-Main Gebiet aus. Viele entdeckten bei der Galaxy ihre Liebe zum American Football. Am 23. Juni 2007 bestritten die Galaktischen das letzte Spiel der NFL. 2021 wurde unter dem gleichen Teamnamen die Frankfurt Galaxy gegründet als eines der acht Gründungsmitglieder

der 2. Bundesliga dient das Stadion am Brentanobad und damit erstmalig eine sportamtseigene Anlage als Football-Stadion. Trainingsort ist die Sportanlage Höchst.

Die Frankfurt Pirates sind ein American-Football-Team aus Frankfurt am Main, das 2023 in der Regionalliga spielt. Die Pirates bieten American Football sowie Cheerleading als Leistungs- und Breitensport an für Erwachsene, Jugendliche und Kinder und engagieren sich insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung und diversen sozialen Projekten. Die Mannschaft trainiert auf der Sportanlage Am Römerhof und trägt ihre Heimspiele auf dem Sportplatz Nieder-Eschbach aus.

Monika Selke-Krüger  
- Sportamt -

*Gehören zum American Football unbedingt dazu:  
Die Cheerleader-Teams*

# Frankfurts Freizeitangebot Nr. 1 – die Frankfurter Bäder

**Die 5 Erlebnis-/Hallenbäder und die 7 Freibäder der BäderBetriebe Frankfurt GmbH (BBF) erfreuten sich im vergangenen Jahr wieder größter Beliebtheit bei allen Frankfurter:innen, ob groß oder klein, was gut zwei Millionen Besucher bestätigen. Zudem konnten weit über 600 Kinderschwimmkurse angeboten werden. Nachfolgend eine kleine Auswahl ganz besonderer Ereignisse für die Frankfurter Bäder im vergangenen Jahr.**



## **Baggerbiss Rebstockbad**

Am 10. März 2022 begann die heiße Phase des Abrisses des Rebstockbades mit dem Baggerbiss. Zuvor erfolgte der fast ein Jahr andauernde Rückbau u.a. der Haustechnik. Unter den weinenden und zugleich lachenden Augen zahlreicher Gäste begann das schwere Baugerät die Fassade unseres „Schwimtempels“ abzutragen. Aber das Ende dieses beliebten Bauwerks stellt zugleich einen Neuanfang Frankfurter Schwimmbadgeschichte an diesem Ort dar.

## **50 Meter Bahnen für das Neue Rebstockbad**

Nur zwei Wochen nach dem Baggerbiss konnte die Geschäftsleitung der BäderBetriebe am 24. März 2022 mit guten Neuigkeiten zum neuen Rebstockbad aufwarten. Gemeinsam mit dem Sportdezernenten und Aufsichtsratsvorsitzenden der BäderBetriebe, Stadtrat Mike Josef, konnte Geschäftsführer Dr. Boris Zielinski berichten, dass das neue Rebstockbad 50 Meter Bahnen erhalten werde. Damit kann einem Jahrzehnte bestehenden Wunsch, insbesondere der Schwimmvereine, entsprochen werden.



## **Aqua-Fun-Tage in den Freibädern**

Insgesamt 6 Tage, 30 °C Lufttemperatur, 3 Standorte -Freibad Nieder-Eschbach, Freibad Eschersheim und Brentanobad- und Tausende begeistert, vor allem kleine Frankfurter:innen, das ist die Bilanz der Aqua-Fun-Tage, zu welchen das Team der Frankfurter Bäder im vergangenen Sommer einlud.

## **Frankfurter Modell**

Hier bietet die BBF Mitarbeiter:innen Möglichkeiten zur persönlichen Weiterqualifikation. So konnten beispielsweise Reinigungskräfte zu Rettungsschwimmer:innen ausgebildet werden. Aus dem Bereich der Betriebsleitungen absolvieren aktuell Mitarbeiter:innen die Meisterschule und möchten sich weiteren zusätzlichen Fortbildungen stellen, um den zukünftigen Anforderungen zur Leitung der Bäder gewachsen zu sein.





### Breitwasserrutschbahn im Brentanobad

Nicht, dass das Brentanobad mit seiner riesigen Wasseroberfläche an sich nicht schon ein Highlight wäre, aber dem konnten die Bäderbetriebe noch etwas hinzufügen. Seit diesem Sommer steht den großen und kleinen Gästen des Bades eine Breitwasserrutschbahn zur Verfügung.



### Hochbau Schwimmbad an der Eissporthalle

Die Arbeiten am Hochbau des Schwimmbades an der Eissporthalle konnten in 2022 fristgerecht abgeschlossen werden. Jetzt steht der gesamte Ausbau, u.a. der Haustechnik, Becken, Badewassertechnik etc. an, bis das Bad dann von den Frankfurter:innen genutzt werden kann.



Fotos: Bädermanagement BBF

### Sanierung Freibad Riedbad Bergen-Enkheim

Anfang September begann die Sanierung des Freibades im Riedbad. Neben den Hochbauten, die zukünftig die neusten energetischen Standards erfüllen, werden Edelstahlbecken sowie eine effiziente Badewassertechnik realisiert.

### Kooperation Eissporthalle

Die Kooperation zwischen BBF und Sportamt der Stadt Frankfurt am Main im Bereich der Reinigung und Kasse der Eissporthalle wurde auch in diesem Jahr erfolgreich weitergeführt.

### Dankeschön!

2022 war auch das Jahr zahlreicher Anstrengungen zur Einsparung von Energie, welche kurzfristig umgesetzt werden konnten, um den schwierigen Rahmenbedingungen der Versorgung gerecht zu werden. All dies konnte nur dank des großen Engagements der Mitarbeiter:innen umgesetzt werden, die die Erfolgsgeschichte der Bäderbetriebe damit auch im Jahr 2022 weiterführten.

Dr. Boris Zielinski  
- Bäderbetriebe Frankfurt GmbH,  
Geschäftsführer -





**Der Frankfurter Sport** ist vor allem eines – vielfältig. Und dazu noch erfolgreich: Von Schwimmerin Sarah Wellbrock und Rollstuhlbasketballer Nico Dreimüller bis hin zur gesamten Rugby-Sparte des SC Frankfurt 1880 werden beim Frankfurter Sportabend in der Paulskirche (6.5.2022) von Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg und Sportdezernent Mike Josef empfangen.



**Einzigartige Erfolge, würdig gefeiert:** Die EM-Finalistinnen der DFB-Nationalmannschaft der Frauen, die Löwen Frankfurt als DEL-Aufsteiger und die Europa League-Sieger von Eintracht Frankfurt werden von ihren Fans am und im Römer empfangen.

# Das Frankfurter Sportjahr 2022 in Bildern

**Ein Hoch auf das Ehrenamt** in der Paulskirche: Der Frankfurter Abend für den Fußball (7.10.2022) im Rahmen des Qualifying Draw zur UEFA EURO 2024 mit Botschafterin Célia Šašić, Botschafter Philipp Lahm und über 80 Volunteers in gelber Uniform.



**Kräfte messen der Nachwuchstalente** im Basketball bei den NBBL/JBBL Top 4 (21./22.5.2022) sowie im Judo beim Adler Cup (29./30.10.2022).







**Läuft in Frankfurt:** EM-Zweiter in der Marathon-Mannschaftswertung Hendrik Pfeifer beim Mainova Frankfurt Marathon (30.10.2022), das städtische Team bei der JP Morgan Corporate Challenge (8.6.2022) sowie der Frankfurter Mainova Halbmarathon (virtuell im März 2022) und der Spiridon Silvesterlauf (31.12.2022) im Rahmen des Main Lauf Cup.



**In Frankfurt findet jeder seine sportliche Leidenschaft,** zum Beispiel mit der neuen Sportbox mit Equipment-Verleih per App im Sportpark Preungesheim, bei der Europäischen Woche des Sports unter dem Motto #BeActive (23.-30.9.2022), beim Landeskinderturnfest (17.-19.6.2022), dem Schul-Swim & Run (13.7.2022), dem integrativen Spiel- und Sportfest (6.11.2022) oder Family on Ice (12.11.2022).



**Als Motivationsschub** und Trainingsziel einmal Wettkampfluft schnuppern, können Jedermann und -frauen beim 10 Freunde Team Triathlon (19.06.2022) und dem Frankfurt City Triathlon (7.8.2022).



**Auch Profi-Triathleten** und -Radsportler sind traditionell in Frankfurt zu Gast: Zieleinlauf am Römer beim Mainova IRONMAN European Championship (26.6.2022) und an der Alten Oper beim Radklassiker Eschborn-Frankfurt (1.5.2022) ...



**... und John Degenkolb** ist Preispatre für die Eintracht als „Mannschaft des Jahres International“ bei der Frankfurter Sportgala (19.11.2022). Das überreichte Preisgeld spendeten Axel Hellmann und Peter Fischer an die Trainerin des Jahres, Sonja Kron (SG Sossenheim, Tanzsport), um ihr Team bei der Finanzierung der WM-Teilnahme zu unterstützen.



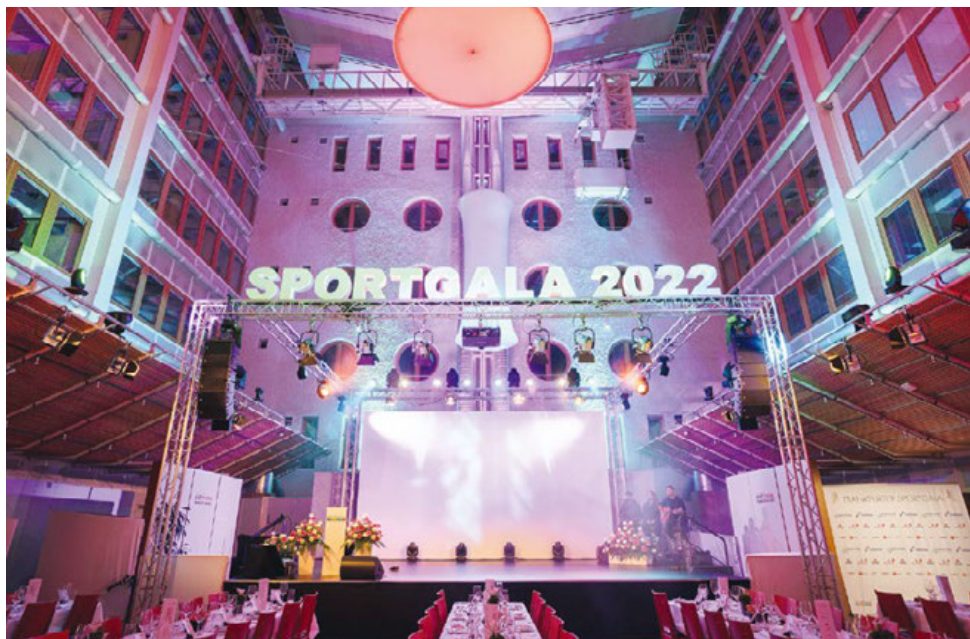
**Den Jahresausklang** bildet zum 49. Mal das Internationale Festhallen Reitturnier (15.-18.12.2022) in vorweihnachtlichem Ambiente.

# Frankfurter Sportgala feiert ihr zehnjähriges Jubiläum

**In den Mainarcaden ehrte die Frankfurter Sportfamilie ihre Sportler:innen des Jahres mit dem begehrten Siegerbembel.**



Stadtrat Mike Josef begrüßt zu seiner ersten Sportgala als Sportdezernent.



Die Bühne in den Mainarcaden, auf der die Frankfurter Sportler:innen des Jahres ihre Auszeichnungen erhalten haben.

Rund 400 Gäste kamen am 19. November 2022 in die Mainarcaden und feierten im festlichen Rahmen mit vielseitigem Showprogramm die Frankfurter Sportler:innen des Jahres 2022 in neun Kategorien.

Ausgezeichnet werden jährlich Sportler:innen, die entweder für einen Frankfurter Verein starten oder in Frankfurt leben.

„Nachdem die Sportgala in den Jahren 2020 und 2021 nicht stattfinden konnte, freue ich mich besonders, dass wir als Frankfurter Sportfamilie endlich wieder die Möglichkeit haben, hier in den Mainarcaden zusammenzukommen“, sagte Stadtrat Mike Josef. „Allen Sportlerinnen und Sportlern gratuliere ich herzlich zu ihren Erfolgen. Sie sind alle heute hier für herausragende Leistungen und haben damit weit über die Stadtgrenzen hinaus Werbung für unsere Sportstadt gemacht.“

Neben Stadtrat Mike Josef haben verschiedene Preispat:innen aus Sport und Wirtschaft die begehrten Doppelhenkel-Bembel übergeben. So erhielten die Diskuswurf Talente Curly Brown und Marius Karges ihre Preise als Frankfurter Nachwuchssportlerin und -sportler des Jahres aus den Händen von Mainova-Kommunikationsleiter Ferdinand Huhle.

Olympiasiegerin Deborah Levi nahm ihre Auszeichnung zur Frankfurter Sportlerin des Jahres von Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner entgegen.

Der neue Frankfurter Sportler des Jahres, Oliver Zeidler, konnte selbst nicht anwesend sein, sendete jedoch eine Videobotschaft an die Gäste der Sportgala. Stellvertretend nahm sein Trainer Ralf Hollmann den Preis von der Sportausschussvorsitzenden Mirriane Mahn entgegen.







Fotos: Sportamt Frankfurt am Main

### Alle Preisträger:innen und Preispat:innen der 10. Frankfurter Sportgala

Ein berührender Höhepunkt des Abends war für viele der Anwesenden die Auszeichnung der Tanzsporttrainerin Sonja Kron als Trainerin des Jahres. Sie wurde gemeinsam mit drei Trainern der Rugby-Abteilung des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. für die langjährige und erfolgreiche Arbeit in ihrem Verein, der Sportgemeinschaft 1878 Ffm.-Sossenheim e.V., ausgezeichnet und freute sich darüber riesig. Preispatte war Eintracht-Legende Alex Meier.

Parasportler des Jahres 2022 darf sich Christian Riedel vom Rollstuhlsportclub Frankfurt e.V. nennen. Der Rollstuhlrugbyspieler und Spielertrainer der deutschen Nationalmannschaft nahm seine Auszeichnung von Isabell Ketteler von der Lindner-Hotelkette entgegen.

Erstmals wurden darüber hinaus zwei Mannschaften des Jahres geehrt. Für ihren Aufstieg

in die DEL dürfen sich die Löwen Frankfurt nun „Frankfurter Mannschaft des Jahres national“ nennen. HR-Moderatorin Susann Atwell übergab die Auszeichnung. Der außerordentliche Europa League-Erfolg der Frankfurter Eintracht führte zudem zur erstmaligen Auszeichnung als „Frankfurter Mannschaft des Jahres international“. Axel Hellmann und Peter Fischer nahmen den Siegerbembel aus den Händen von Radprofi und Eintracht-Edelfan John Dengkolb entgegen.

Moderiert wurde die Frankfurter Sportgala von „Hit Radio FFH“-Stimme Julia Nestle. Die Band Waterproof begleitete den Abend musikalisch und sorgte bei der abschließenden After-Show-Party in traditioneller Weise bis in die Nacht hinein für beste Stimmung.

Maximilian Wien  
- Sportamt -





# Frankfurter Sportler:innen wurden in der Paulskirche geehrt

**Von Rasenkraftsport bis Vovinam – von Schach bis Australian Football: Beim Frankfurter Sportabend am 6. Mai 2022 zeichnete Sportdezernent Stadtrat Mike Josef in der Paulskirche rund 200 Athlet:innen mit der Sportplakette aus.**



*Die mit Abstand größte der ausgezeichneten Gruppen: Die Rugby-Abteilung des SC Frankfurt 1880 e.V.*

Unter den Geehrten waren Deutsche Meister:innen, Europameister:innen, Weltmeister:innen sowie weitere erfolgreiche Persönlichkeiten, die internationale oder nationale Siege in insgesamt 46 Sportarten erringen konnten.

Sportdezernent Mike Josef gratulierte in seiner Begrüßung zu den beeindruckenden Erfolgen: „Unsere Sportlerinnen und Sportler repräsentieren mit ihren sportlichen Leistungen nicht nur unsere Stadt Frankfurt am Main in aller Welt. Sie werden auch in Zukunft erst recht Botschafterinnen und Botschafter des Friedens und der Demokratie in Deutschland, Europa und der Welt sein. Dafür gebührt ihnen mein Dank.“

*Der Blick ins Rund: Mehr als 250 Gäste beim Frankfurter Sportabend in der Paulskirche*



Neben Stadtrat Mike Josef haben Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg, die ehemalige Spielerin des 1. FFC Frankfurt und Weltmeisterin Nia Künzer, Sportdirektor Franz-David Fritzmeier vom DEL-Aufsteiger Löwen Frankfurt sowie Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und der Sportkreisvorsitzende Roland Frischkorn an der Ehrung mitgewirkt und Plaketten an die Aktiven überreicht.

Entsprechend der „Ordnung der Stadt Frankfurt am Main für Auszeichnungen auf dem Gebiet des Sports“ werden beim Frankfurter Sportabend Sportler:innen geehrt, die für einen Frankfurter Turn- und Sportverein starten und/oder ihren Wohnsitz in Frankfurt am Main haben. Relevantes Zeitfenster für die im Jahr 2022 zu einer Ehrung berechtigenden Erfolge waren die Jahre 2019 bis 2021.

Neben den Aktiven erhielten auch sechzehn Ehrenamtliche aus Frankfurter Vereinen die Sportplakette für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Übungs- oder Jugendleiter:innen in Vereinen und Verbänden um den Frankfurter Sport, insbesondere im Jugend- und Breitensportbereich – darunter unter anderem Peter Völker von der Turngemeinde 1860 Bornheim e.V.

Maximilian Wien  
- Sportamt -



# „Reach for the Sky“ in Frankfurt

**Es ist einer der härtesten Ausdauerwettkämpfe der Welt: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, gefolgt von 42,2 km Laufen: Die Mainova IRONMAN European Championship Frankfurt ist ein spektakuläres Sportereignis.**



Fotos: Mainova Frankfurt Marathon

„YOU ARE AN IRONMAN“ – vier besondere Worte, die für Triathlet:innen alles bedeuten. Die Erkenntnis, dass sich all das harte Training und die vielen Stunden gelohnt haben. Für zahlreiche Amateurathlet:innen ist die Mainova IRONMAN European Championship Frankfurt die Erfüllung ihrer größten Träume.

Am 26. Juni 2022 fiel der Startschuss für das 20-jährige Jubiläum der Mainova IRONMAN European Championship Frankfurt. Auch diesmal hatten sich Athlet:innen aus 80 Nationen versammelt, um an der größten Bühne Europas teilzunehmen. Um 6:30 Uhr morgens fanden sich rund 3.000 Athlet:innen am Langener Waldsee ein. Der französische Profi-Athlet Denis Chevrot lieferte eine herausragende Leistung ab und gewann mit einigen Minuten Vorsprung auf seine Konkurrenten Robert Wilkowiecki (Polen) und Clément Mignon (Frankreich). Der letzte Athlet wurde um 22 Uhr von Tausenden von Fans und Unterstützer:innen bei der kultigen Finish-Line-Party auf dem Römerberg begrüßt.

„Das Triathlon-Wochenende in Frankfurt war wieder ein voller Erfolg: Von den Profis bis

zu den Altersklassenathlet:innen. Es war einfach wunderbar, wieder ein Rennen wie vor der Corona Pandemie ausrichten zu können. Sowohl am Langener Waldsee beim Schwimmstart als auch bei unseren Zuschauer Hotspots wie beispielsweise „The Hell“ in Maintal-Hochstadt war die Stimmung der Zuschauer und Triathlonfans einfach klasse. Im Namen des gesamten IRONMAN Germany Team möchte ich mich bei allen Volunteers, Partnern und Dienstleistern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken“, so Oliver Schiek, Geschäftsführer der IRONMAN Germany GmbH.

„Nach 20 Jahren Zusammenarbeit freue ich mich sehr, dass wir die Partnerschaft mit der Stadt Frankfurt am Main bis 2026 fortsetzen werden“, so Oliver Schiek.

Die 21. Ausgabe der Mainova IRONMAN European Championship Frankfurt findet am 2. Juli 2023 statt.

Matthias Cloppenburg  
- IRONMAN Germany GmbH -

*Oben links: Auf der Radstrecke der Mainova IRONMAN European Championship ...*

*Oben rechts: ... und nach vielen Stunden im Zieleinlauf auf dem Römerberg!*

 **2. Juli 2023**

21. Ausgabe der Mainova IRONMAN European Championship Frankfurt

# „Friedlich fairgnügt & schwer begeistert“

**Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause fand das beliebte Inklusive Spiel- und Sportfest wieder in gewohnter Form im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach statt. Um 14 Uhr hieß die stellvertretende Vorsitzende des Sportkreis Frankfurt e.V. und Geschäftsführerin des TSV 1875 Bonames e.V. Dany Kupczik alle Gäste offiziell willkommen.**



„Das Fest steht im Zeichen von Inklusion, Integration sowie Fairness, weshalb wir alle Menschen, ungeachtet Alter, Herkunft, mit oder ohne Einschränkungen, einladen und zum Mitmachen und Ausprobieren animieren möchten. Die vielfältigen Möglichkeiten an diesem Tag stellen das Miteinander, den Spaß und die Freude an Spielen und sportlichen Bewegungen in den Vordergrund,“ so die Stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises Dany Kupczik.

„Der TSV Bonames freut sich, endlich wieder als Veranstalter das Inklusive Spiel- und Sportfest anbieten zu können. Nach wie vor sind Bewegung und Freude am Spielen so wichtig, besonders für Familien in schwierigen häuslichen Situationen. Gemeinsamer Familiensport kann in der Vereinsangebotspalette neue Akzente setzen, kann Bindung, gegenseitige Wertschätzung und Verantwortungsbewusstsein füreinander stärken oder neu entwickeln. Das ist auch ein Eckpfeiler des Spiel- und Sportfestes.“ so

Kupczik in ihrer Rolle als Geschäftsführerin des TSV 1875 Bonames e.V.

Ein Fest für die ganze Familie, das pure Leben tobte, insgesamt rund 2.200 Besucher genossen es, nach zwei Coronajahren wieder das Miteinander zu fördern, denen Mut zu machen, die Gemeinschaft leben. Hier gab es Ansporn und Motivation, sich sportlich zu betätigen, fit zu halten, um den Belastungen in Schule, Beruf und Alltag besser standhalten zu können.

An vielen unterschiedlichen Stationen wurden kreative und inklusive Spiele und Sportarten vom Rollstuhl-Sport-Club Frankfurt e.V., der Turngemeinde 1887 Unterliederbach e.V., dem Spiel-Punkt-Kriftel, den FRAPORT SKYLINERS und dem TSV 1875 Bonames e.V. angeboten. Rund 100 freiwillige Helfer:innen gaben Hilfestellung und leiteten die Teilnehmenden an.

Dany Kupczik  
- TSV 1875 Bonames e.V. -

*Gemeinsam aktiv und bunt beim Inklusiven Spiel- und Sportfest in der großen Leichtathletikhalle des Sport- und Freizeitzentrums Kalbach*





# 40 Jahre ballverliebt

**Rund 2.100 Gäste aus ganz Deutschland feierten beim 40. Deutschen SportpresseBall in der Alten Oper Frankfurt eine stilvolle und facettenreiche Gala mit einer Vielzahl an Olympiasieger:innen, Welt- und Europameister:innen sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Showbusiness und den Medien.**



*Ganz links: Die drei Sport-Ikonen Ulrike Nasse-Meyfarth, Renate Stecher und Heide Ecker-Rosendahl (v.l.), hier mit Bundesinnenministerin Nancy Faeser (r.) auf der Bühne des Sportpresseballs, wurden als „Legenden des Sports“ geehrt.*

*Links: Da ist das Ding: Die Europa League-Helden Jens Grahl, Kevin Trapp, Martin Hinteregger, Rafael Borré und Christopher Lenz (v.l.) nahmen den PEGASOS in der Kategorie „Sportler mit Herz“ für Eintracht Frankfurt entgegen.*

Hessens ehemaliger Ministerpräsident und PEGASOS-Preisträger Volker Bouffier beantwortete gleich zu Beginn des Abends die Frage, die sich die Organisatoren in der Vorbereitung zuweilen ebenfalls gestellt hatten: „Darf man in diesen Zeiten feiern? Ja, man muss es sogar!“ Gerade in Zeiten einer sich polarisierenden Gesellschaft besitzt der Sport die Kraft, Respekt und Fairplay in der Gesellschaft neu zu verankern. Auch diese Aspekte wurden im Verlauf der Veranstaltung dank herausragender Sportpersönlichkeiten wie z.B. die Leichtathletik-Legenden Heide Ecker-Rosendahl, Ulrike Nasse-Meyfarth und Renate Stecher sowie die Europaleague-Helden von Eintracht Frankfurt vielfältig herausgestellt.

ten Konzerthäuser Deutschlands. Um die Arbeit der hiesigen Sportvereine zu unterstützen, verlost den Veranstalter (der Verband Deutscher Sportjournalisten, der Verein Frankfurter Sportpresse und die Frankfurter Kommunikationsagentur metropress) als zusätzliches Jubiläumsgeschenk 5 mal 40 Bälle an Frankfurter Vereine.

Jubiläumsbeschwingt startet das Organisationsteam nun in die Vorbereitungen für den 41. Deutschen SportpresseBall am 4. November 2023 in der Alten Oper.

Ulrike Corneliusen  
- metropress presseagentur GmbH -



*Rund 2.100 Gäste feierten einen facettenreichen und stimmungsvollen Jubiläumsball.*

Das Jubiläums-Motto „40 Bälle für Frankfurt. Einzigartig in Deutschland.“ zahlte dabei auf eine ganz besondere Verbindung ein. „Die Sportstadt Frankfurt am Main und die Alte Oper waren, sind und bleiben die Heimat des Balls. Der erste Sportpresseball 1981 war zugleich der erste Ball in der wiedereröffneten Alten Oper. Wir sind stolz, unseren Teil dazu beizutragen, dass Frankfurt am Main als Stadt des Sports wahrgenommen wird“, sagt Ball-Organisator und metropress-Geschäftsführer Jörg Müller. Das Jubiläums-Motto zog sich zudem wie ein roter „Best of“-Faden durch den Ball-Abend in einem der schöns-



# Sportkreis Frankfurt: Das Sprachrohr für die Vereine

**Sprachrohr und Interessenvertreter der 420 Turn- und Sportvereine ist der Sportkreis Frankfurt am Main e.V. Neben seiner Arbeit in Fachausschüssen und Gremien setzt er sich mit seiner Jugendorganisation, der Sportjugend Frankfurt, in einer Vielzahl eigener Projekte für Sport- und Bewegung ein.**



Sportkreis Frankfurt am Main e.V.



Foto: Kai Peters (Bearbeitung Sportkreis Frankfurt e.V.)

*Oben links: Sportkreis Vorsitzender Roland Frischkorn (am Redepult) berichtet über das vergangene Jahr und gewährt interessante Einblicke in die Frankfurter Vereinslandschaft.*

*Oben rechts: 2022 war der Sportkreis zum zweiten Mal alleiniger Veranstalter von „#BeActive FrankfurtRheinMain“. Ziel: mehr Menschen für einen aktiveren Lebensstil begeistern.*

„Der Vereinssport in Frankfurt ist stabil“, so die freudige Botschaft des Vorsitzenden Roland Frischkorn im Rahmen der eigenen Bilanzpressekonzferenz. Hierbei stand die Entwicklung des organisierten Sports im Mittelpunkt. Im Januar 2021 waren nach den Meldungen des Landessportbundes Hessen (lsb h) rund 252.000 Menschen Mitglied in einem Frankfurter Sportverein. Zum Januar 2022 bereits wieder über 260.000. Somit konnte fast an das Niveau der Mitgliederzahlen vor der Pandemie angeknüpft werden. Im Verhältnis zu anderen Großstädten weist Frankfurt eine grundsätzlich stabile und positive Entwicklung auf.

Nach schwierigen Jahren der Corona-Pandemie und unzähligen digitalen Sitzungen fand der Außerordentliche Sportkreistag am 5. Juli 2022 in Präsenz statt. Im Saalbau Bornheim kamen 95 stimmberechtigte Delegierte zusammen und stimmten den Satzungsänderungen einstimmig zu. „Der Sport muss generell neben allen anderen Vorteilen, die er bietet, auch als Gesundheitsanbieter Nummer eins in Deutschland einen höheren Stellenwert einnehmen“, beton-

te der Vorsitzende Roland Frischkorn zum Abschluss des Sportkreistages.

## **Dezentrale Konzepte haben sich bewährt**

Die Umsetzung von Veranstaltungen während der Corona-Pandemie hat neue Ideen und Formate hervorgebracht. So fand beispielweise zum zweiten Mal unter der Federführung des Sportkreises die Bewegungskampagne „#BeActive FrankfurtRheinMain – Europäische Woche des Sports“ vom 23. bis 30. September 2022 mit sowohl zentralen Veranstaltungen als auch vielen dezentralen Bewegungsangeboten direkt in den Sportvereinen vor Ort statt.

Befördert hat der Sportkreis während dieser Zeit weiterhin die Diskussion über die Sportentwicklung, besonders im öffentlichen Raum. Er beteiligte sich auch an der temporären Umnutzung des Mainkais im Rahmen vom „Sommer am Main“. So konnten etliche Sport- und Turnvereine Angebote an diesem zentralen Ort umsetzen und für sich werben.

Moritz Klapdohr  
- Sportkreis Frankfurt am Main e.V. -





# FC Gudesding Frankfurt e.V.: „Gudes tun in Fußballschuh“

**Im Jahr 2022 feierte der FC Gudesding Frankfurt e.V. (FCG) sein 10-jähriges Jubiläum. Den Verein zeichnet neben der Begeisterung für den Sport auch seine soziale und integrative Kraft aus. Er setzt bewusst ein Zeichen für Vielfalt, Verantwortung sowie soziales und nachhaltiges Engagement.**

Der Name Gudesding ist Programm: Seit jeher setzt sich der FCG gegen Gewalt im Amateursport und für die Integration von Geflüchteten in den Verein und somit auch in die Gesellschaft ein. Außerdem wurde bereits zweimal innerhalb des Frankfurter Amateur-Fußballs ein „Spieltag gegen Antisemitismus“ initiiert. Mit der Aktion wurde dazu aufgerufen, die Stimme gegen Antisemitismus und jegliche Form der Diskriminierung zu erheben. Mittlerweile spielen drei Herren- ein Frauen-, ein Basketball- und sechs Jugendteams in den Farben des FC Gudesding Frankfurt.

Seit Oktober 2017 ist der FCG der erste deutsche Fußballverein, der die bundesweite Initiative „Gemeinsam gegen Missbrauch“ unterstützt. Damit wird das Thema „sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ aufgegriffen und eine wichtige Botschaft auf der Ebene des Sports gesendet. Daneben hat eine interne Arbeitsgruppe unter Zuhilfenahme von Materialien von Sportverbänden und Expertise von Mitgliedern, die im Bereich Prävention Erfahrungen



Foto: Klaus Engelhardt

aufweisen, ein Schutzkonzept für Kinder- und Jugendliche entwickelt. Mit dem Ziel, kein Tatort zu werden, den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten und sie hinsichtlich ihrer Rechte, bestehender Machtverhältnisse und selbstgesetzter Grenzen zu ermächtigen, wurde das erarbeitete Konzept im Jahre 2022 vom Vorstand beschlossen.

Vorsitzender Rainer Weiss: „Wir hoffen, mit dem Entwicklungsprozess unseres Schutzkonzepts ein Modell zu etablieren, das anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden kann und sie zur Entwicklung eines eigenen Schutzkonzepts motiviert.“

Im Sommer 2023 plant der FCG deshalb eine öffentliche Veranstaltung zum Thema sexualisierte Gewalt im Sport. Interessierte können sich unter [info@gudesding.de](mailto:info@gudesding.de) hierzu mit dem FCG in Verbindung setzen.

Valentin Bauer  
- FC Gudesding Frankfurt e.V. -

FCG-Vorstandsmitglieder Bela Cohn-Bendit, Adrian Koerfer, Rainer Weiss und Lorenzo Dolce (v.l.) bei der Präsentation des Trikots mit dem Weißen X; es steht für die Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ des „Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs“ der Bundesregierung.

 [www.gudesding.de](http://www.gudesding.de)



Foto: FC Gudesding Frankfurt e.V.

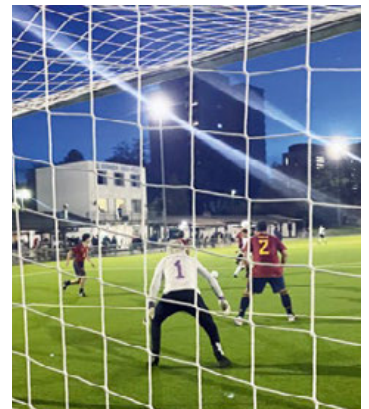
Fußballteam beim FC Gudesding Frankfurt e.V.

# Frankfurter Buchmesse auf dem Sportplatz

Die Frankfurter Buchmesse 2022 fand auch auf dem Sportgelände der SG Bornheim 1945 Grün-Weiss e.V. (SG Bornheim) statt. Das Länderspiel der Autoren-Nationalmannschaften Deutschland vs. Spanien mit Kinderlesung begeisterte viele Menschen.



Fotos: Julius Nieweler/DFB Kulturstiftung



Torszene

Die Autor:innen-Nationalmannschaften aus Deutschland und Buchmessen-Gastland Spanien, mit SchiRis und Einlaufkindern am 22. Oktober 2022 bei der SG Bornheim



Sie schreiben Romane, Gedichte und Theaterstücke: spanische und deutsche Schriftsteller:innen und Gäste der Frankfurter Buchmesse 2022. Und sie kickten am 22. Oktober 2022 auf dem Sportgelände der SG Bornheim – beim Länderspiel Deutschland vs. Spanien der Autor:innen-Nationalmannschaften. Anders als vielleicht erwartet gingen für das spanische Team auch fünf literaturschaffende Frauen aufs Spielfeld.

Die DFB-Kulturstiftung und der „Bernemer“ Fußballverein ermöglichten gemeinsam den fußballerischen Kulturaustausch. Die Jüngsten des Vereins begleiteten die Schriftsteller:innen auf den Sportplatz.

Zur Frankfurter Buchmesse gehörte auch eine „KINDERLESUNG“ im vereinseigenen Kinder- und Familienzentrum. Spanische und deutsche Autor:innen lasen für und mit Kindern und Familien spannende und aufregende Fußball-Geschichten vor. Kinder, Eltern und Großeltern des Sportvereins erzählten Erlebnisse aus ihrem sportlichen Lebensverlauf.

Die deutsche Autoren-Nationalmannschaft, betreut von dem Gastcoach und ehemaligen Bundes-

ligatrainer Volker Finke vom FC Freiburg, gewann das spannende Länderspiel am Ende mit 3:1.

Bereits 2019 organisierten die DFB-Kulturstiftung und die SG Bornheim dieses Sportereignis während der Frankfurter Buchmesse: Damals hieß das Gastland Norwegen.

In den zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften spielen die Kicker:innen der SG Bornheim aus über 50 Nationalitäten. In den Neunzigerjahren kamen bereits die sogenannten „Gastarbeiterkinder“ aus Spanien, Italien, Griechenland und der Türkei in den Verein. 2022 beteiligten sich auch die geflüchteten Kinder und Mütter aus der Ukraine, die der Verein aufgenommen hat.

Die SG Bornheim ist eine große internationale Familien-Gemeinschaft. Kinder, Jugendliche und Eltern aus aller Welt fühlen sich dort „Zuhause“. Soziales & Sport werden im Verein miteinander verbunden. So auch mit der Frankfurter Buchmesse.

Dr. Harald Seehausen  
- SG Bornheim 1945 Grün-Weiss e.V. -





# Vom Schulhof zu den Deutschen Meisterschaften

**Seit vielen Jahren ist die Tischtennisabteilung der SG Sossenheim 1878 e.V. (SGS) sportlich und sozial in einem Stadtteil aktiv, der gemeinhin als sozialer Brennpunkt im Westen Frankfurts bekannt ist. Getragen wird das Engagement von der engen über 20-jährigen Kooperation mit der Henri-Dunant-Schule.**

Die gemeinsamen Mädchen- und Jungen-Schul-AGs im Tischtennis waren Vorreiter für Schulprojekte von Sportvereinen. Alle hier Engagierten erlebten nun im Sommer 2022 einen besonderen Höhepunkt: Die erste Qualifikation zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften als Vertreter für Hessen!

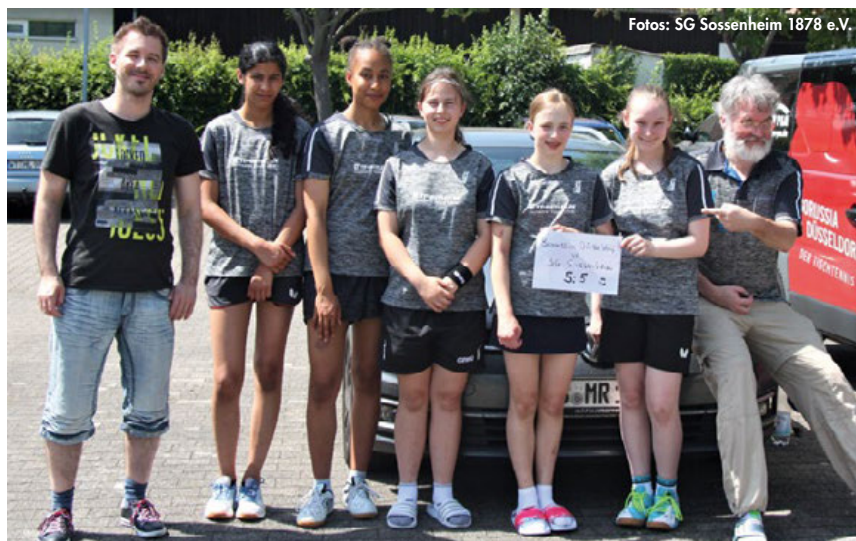
Das Besondere: Für alle Spielerinnen begann die Tischtennis-Laufbahn an einem Steintisch im Frankfurter Westen, wo sie durch ein besonderes Talentscouting der SGS auf dem Schulhof frühzeitig entdeckt, über die Mini-Meisterschaften und die Mädchen-Schul-AG zum Vereinssport gebracht und in den folgenden Jahren kontinuierlich „aufgebaut“ wurden.

## 5:5 gegen den Deutschen Meister in der Hitzeschlacht von Kenzingen

Volle drei Jahre mussten die Spielerinnen der SGS wegen der Corona-Pandemie auf ihre Premiere bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften warten. Zweimal waren sie schon sicher qualifiziert und einmal nach einem 6:1 Erfolg im Hinspiel gegen den direkten Konkurrenten so gut wie. Dennoch musste bis 2022 ausgehalten werden, bis die Teilnahme tatsächlich Wirklichkeit werden konnte. Als ungeschlagener



*So hat es angefangen: Schul AG Mädchen Tischtennis der Henri-Dunant-Schule mit Victoria Henrichs, Simran Sandhu und Cheftrainer Markus Reiter*



Meister der Hessenliga hatte sich das Team souverän qualifiziert.

Was folgte, geht als die Hitzeschlacht von Kenzingen mit einem herausragenden Platz 4 in die Vereinsannalen ein. Dabei konnte gegen eine weit höher eingestufte Mannschaft aus Hamburg gewonnen und dem späteren Deutschen Meister Borussia Düsseldorf ein 5:5 abgetrotzt werden. Das schaffte an diesem Wochenende kein anderes Team. Nach der Vorrunde belegte das Quintett hinter Düsseldorf Platz 2. Der völlig unerwartete Halbfinaleinzug unter acht Teams war geschafft. Am zweiten Tag bei 38 Grad und 80% Luftfeuchtigkeit war dann im Halbfinale und dem anschließenden Platzierungsspiel leider „Flasche leer“. Etwas Verletzungsspech kam auch dazu – Patricia (Nummer 2) verstauchte sich im Halbfinale die Schlaghand und konnte nicht mehr weiterspielen. Gegen in der Deutschen Rangliste deutlich höher eingestufte Konkurrenz hatten die Sossenheimerinnen auf Augenhöhe und darüber hinaus mitgehalten.

Markus Reiter  
- SG Sossenheim 1878 e.V. -

*Kleines Sossenheim, v.l.: Stefan Richter (Coach), Simran Sandhu, Victoria Henrichs, Patricia Bresic, Galyna Shkalenko, Laura Kaiser, Markus Reiter (Chefcoach), spielt 5:5 gegen großes Düsseldorf...*



# Vier Routen zum Ziel: Ein mobiler Kletterturm erwacht zum Leben

**Der Sportverein der NaturFreunde Hessen e.V. mit Sitz in Frankfurt am Main wurde kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie gegründet. War 2022 nun das richtige Jahr für eine „handfeste“ Investition?**



Früh übt sich!

## Vision und Planung

Vorfreude, aber auch ein etwas mulmiges Gefühl im Bauch hatten die Naturfreundejugend Hessen und der Sportverein der Naturfreunde Hessen, als es Ende 2021 erstmals um die Anschaffung eines mobilen Kletterturms ging. Bevor Kinder und Jugendliche eine Gelegenheit zum Klettern bekommen würden, stand eine Menge Arbeit an.

## Anforderungen an den Kletterturm

Ein Turm, den man verleihen will, muss gut transportierbar sein, nicht zu schwer, und leicht auf- und abbaubar. Außerdem sollen die Interessierten nicht lange warten müssen. Vier Routen parallel, das war das Credo.

## Einbindung von Mitgliedern und Engagierten

Ein Kletterturm ohne engagierte Ehrenamtliche ist bestenfalls die halbe Miete, schlimmstenfalls teurer Ballast und ein Loch in der Vereinskasse. Die fachliche Betreuung des Kletterturms liegt bei der Abteilung Bergsport des Sportvereins mit ihren Trainer:innen. Wie viele von ihnen würden nach einem Ende der Corona-Auflagen ihre ehrenamtlichen Aktivitäten wieder aufnehmen? Und würden sie bereit sein, all die zusätzlichen Termine wahrzunehmen, wenn der Turm auf den Veranstaltungen für Kinder- und Jugendliche aufgestellt wird?

## Erste Erfahrungen

Am Museumsuferfest 2022 hat der Verein erste Erfahrungen mit einem geliehenen Kletterturm gesammelt. Mittlerweile hat die Naturfreundejugend Hessen den Turm angeschafft, der SV der Naturfreunde hat die Betreuung übernommen und etliche Anfragen nach dem Verleih des Kletterturms sind schon eingegangen. Dem Jahr 2023 schaut das Team optimistisch entgegen. Und sehr erfreulich: Globetrotter Frankfurt und die Kletterbar Offenbach haben diese Anschaffung als Sponsoren finanziell unterstützt. Da ging es doch gleich etwas leichter.

Werner Battenhausen

- Sportverein der NaturFreunde Hessen e.V. -



## Neugierig geworden?

Informationen auf [www.sv-nfh.de](http://www.sv-nfh.de). Fragen können auch per E-Mail an [willi.jacobi@t-online.de](mailto:willi.jacobi@t-online.de) gesandt werden.



Fotos: Sportverein NaturFreunde Hessen e.V.

Der mobile Kletterturm des Sportvereins der NaturFreunde Hessen e.V., Abteilung Bergsport, mit vier Routen



# Großes Jubiläum in Schwanheim

Am 2. Juli 2022 wurde die Turn- und Spielvereinigung 1872 Schwanheim e.V. (die TuS) 150 Jahre alt.



Die TuS kann nicht nur Sport, sondern auch Party mit den „GYPSYS“.



Hochzufrieden war die TuS mit 90 Anmeldungen; es überraschten den Verein dann weit über 100 Senior:innen aus nah und fern mit ihrer Teilnahme am Senior:innennachmittag.

Die Planungen für diesen besonderen Geburtstag begannen schon im Mai 2020 – zu Beginn der Corona-Pandemie. Ziel des Organisationsteams war es, den Verein mit seinem jungen Vorstand über Schwanheim hinaus in allen umliegenden Stadtteilen bei Jung und Alt bekannt zu machen – mit monatlichen Veranstaltungen.

Pandemiebedingt mussten die ersten drei Veranstaltungen ausfallen. „Was aber danach folgte, übertraf alle Erwartungen“, freut sich Bernd Georg, Projektleiter im „Team TuS 150“. Ende März 2022 konnte die erste Veranstaltung guten Gewissens durchgeführt werden – der „Girls und Boys Day“. Es folgten das erfolgreiche Ostereierschießen der Schützenabteilung, ein ganzer Tag „Spiel und Spaß für Kids“ und ein Nachmittag für Senior:innen.

Den Geburtstag am 2. Juli 2022 feierte der Verein mit 100 Gästen auf dem Außengelände. „Die TuS Schwanheim gehört zu den ältesten Vereinen der Stadt, aber sie ist modern geblieben – sonst wäre sie jetzt nicht 150 Jahre alt“, sagt Stadtrat Mike Josef bei der Übergabe der neu gepflanzten Jubiläumseiche an die Festgemeinde.

Für das „Revival des Volksradfahrens“ hätten sich die TuS-Verantwortlichen ein paar mehr Radelfans gewünscht. Das „1. Schwanheimer Boule Turnier“ dagegen war ein voller Erfolg und das Ferien-Sommercamp noch nie so gut besucht wie 2022. Bei der „Skyline Tour“ mit der Höchster Fähre ging es weniger sportlich, dafür aber umso gemütlicher zu.

Höhepunkt eines ereignisreichen Jubiläumsjahres war dann zweifellos die Akademische Feier mit 200 geladenen Gästen und die Vereins-Party mit den „Gypsies“.

Die TuS hatte sich 2022 sehr viel vorgenommen und allen Helfer:innen viel abverlangt. Es war ein anstrengendes Jahr, aber es hat allen viel Freude bereitet! „Das Ziel, uns als sympathischen, weltoffenen Verein im Frankfurter Südwesten darzustellen, bei dem es sich lohnt, einmal vorbeizuschauen, haben wir, so denken wir, sehr gut erreicht“, fasst Reiner Weller, Vorsitzender des Verwaltungsrates, seinen Gesamteindruck zusammen.

Bernd Georg  
- Turn- und Spielvereinigung 1872 Schwanheim e.V. „Team TuS 150“ -



 **Neugierig geworden?**  
[www.tus-schwanheim.de](http://www.tus-schwanheim.de)



# Sportvereinsjubiläen

## 2022: Wir gratulieren

---

### **175** zum 175-jährigen Vereinsjubiläum:

- ▶ der Turngemeinde Höchst 1847 e.V.
- 

### **150** zum 150-jährigen Vereinsjubiläum:

- ▶ der Turn- und Sportgemeinde Frankfurt-Oberrad e.V. 1872
  - ▶ der Turn- und Spielvereinigung 1872 Schwanheim e.V.
- 

### **125** zum 125-jährigen Vereinsjubiläum:

- ▶ dem Radfahrverein Germania Tempo Höchst e.V.
- 

### **100** zum 100-jährigen Vereinsjubiläum:

- ▶ dem Hockey Club Schwarz Orange Fechenheim 1922 e.V.
  - ▶ dem 1. Deutschen Judoclub e.V.
  - ▶ dem Schachclub Bergen Enkheim 1922 e.V.
- 

### **50** zum 50-jährigen Vereinsjubiläum:

- ▶ dem Wasser-Sport-Club Kaiserlei Frankfurt am Main e.V.
- 

## Im Jahr 2023 feiern

---

### das 125-jährige Vereinsjubiläum: **125**

- ▶ die Sportgemeinschaft Frankfurt Bockenheim von 1898 e.V.
  - ▶ die Turn- und Sportgemeinde Nordwest Frankfurt/M. 1898 e.V.
  - ▶ die Turn- und Sportgemeinschaft Niederrad e.V.
  - ▶ der Frankfurter Ruder und Kanusportverein Sachsenhausen 1898 e.V.
- 

### das 75-jährige Vereinsjubiläum: **75**

- ▶ der Tanzsportclub „Der Frankfurter Kreis“ e.V.
  - ▶ der Verein für Skisport e.V.
  - ▶ der Fußball-Club Kalbach e.V.
- 

### das 50-jährige Vereinsjubiläum: **50**

- ▶ der FC Fortuna 1973 Frankfurt/M. e.V.
  - ▶ der Fußball Club Tempo Frankfurt am Main e.V.
  - ▶ der Tennis-Club Schwanheim e.V.
  - ▶ der 1. BSV Eberstadt e.V.
- 

### das 25-jährige Vereinsjubiläum: **25**

- ▶ der SV Orplid Niddainsel Frankfurt e.V.
  - ▶ der Schachclub Matt im Park Frankfurt/M. e.V.
  - ▶ der SSV Bornheim e.V.
  - ▶ der 1. FC Multi-Kulti Frankfurt e.V.
-



# 2022 gewählt: Das Präsidium des Landessportbundes Hessen

## Fragen an Juliane Kuhlmann, die neue Präsidentin des Landessportbundes Hessen



Foto: Landessportbund Hessen

Juliane Kuhlmann, Präsidentin des Landessportbundes Hessen

**Liebe Frau Kuhlmann, Ihre Wahl liegt nun schon mehr als ein halbes Jahr zurück. Wie geht's Ihnen im Amt?**

Ich bin sehr gerne Präsidentin des Landessportbundes Hessen! Das Aufgabenspektrum ist vielfältig und es macht mir große Freude, die zahlreichen Themen im Landessportbund für den Sport in Hessen voranzutreiben. Ich habe mich auch deshalb schnell und gut in meine neue Aufgabe einfinden können, weil ich ein tolles Präsidium an meiner Seite habe, mit dem die Arbeit im Team viel Spaß macht.

Außerdem ist die professionelle und hervorragende Zusammenarbeit der Geschäftsstelle eine große Unterstützung.

**Was ist für Sie die größte Herausforderung?**

Die größte Herausforderung als neue Präsidentin an der Spitze des Landessportbundes Hessen ist für mich, dass die Übernahme der Amtsgeschäfte in so turbulente Zeiten fällt. Drei Jahre Pandemie haben den hessischen Sport ganz schön gefordert, aber anstatt der ersehnten Rückkehr zum „Normalbetrieb“, geraten wir von einer Krise zur nächsten. Unsere Sportvereine brauchen jetzt unsere volle Unterstützung bei der Bewältigung der großen Herausforderungen. Deshalb hieß es von Anfang an für unser neues Team, mit vollem Einsatz durchzustarten – und das haben wir auch getan.

**Und was hat Sie überrascht?**

Ich habe mir meine Kandidatur im Vorfeld gut überlegt. Deshalb gab es auch in Bezug auf die Fülle der Aufgaben und die Tragweite der Position – zumindest bislang – keine Überraschungen. Und das ist auch gut so. Was ich aber als etwas ganz Besonders empfunden habe, war, wie viele Menschen innerhalb und außerhalb des Sports meine Wahl positiv begleitet und sich mit mir gefreut haben.

**Bei Ihrer Wahl Ende Juni 2022 haben Sie als wichtigste Themen Ihrer Agenda die Digitalisierung im gesamten Sport, die Förderung des Nachwuchsleistungssports und die Einleitung eines Organisationsentwicklungsprozesses benannt. Warum sind Ihnen diese Punkte so wichtig und wie gehen Sie sie an?**

Wir müssen uns als Organisation zukunftsfit aufstellen und dabei gleichzeitig auch unsere Servicefunktionen konsequent weiterentwickeln.

Im Themenfeld Digitalisierung ist es mir deshalb wichtig, dass wir von den zahlreichen digitalen Einzelaktivitäten im Landessportbund Hessen wegkommen. Sie haben uns zwar durch die Pandemie geholfen, aber einen Flickenteppich an Insellösungen hinterlassen. Diese werden wir nun

durch eine gesamtverbandliche Digitalisierungsstrategie mit klaren Zielen ersetzen. Den hierfür nötigen Analyseprozess haben wir Ende 2022 abgeschlossen und setzen aktuell die ersten Teilprojekte um. Im Fokus stehen dabei u.a. digitale Informations- und Antragsprozesse für unsere Vereine mit dem Ziel, diese zu entlasten.

**„Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die Herausforderungen dieser Zeit nur dann erfolgreich bewältigen werden, wenn wir den Landessportbund Hessen als eine „lernende Organisation“ verstehen.“**

Zu den Kernaufgaben eines Landessportbundes gehört für mich auch die Förderung des Nachwuchsleistungssports. Durch das Vorbild der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler werden Menschen zum Sporttreiben animiert und für den Breitensport gewonnen. Im Gegenzug bildet der Breitensport die Basis für sportliche Spitzenleistungen. Für die Pflege dieser Wechselwirkung müssen wir Bewährtes mit neuen Entwicklungsimpulsen verbinden, zum Beispiel mit unserem neuen Leistungssportkonzept, das wir Ende 2022 verabschiedet haben und das nun seit dem 1. Januar 2023 gilt.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die Herausforderungen dieser Zeit nur dann erfolgreich bewältigen werden, wenn wir den Landessportbund Hessen als eine „lernende Organisation“ verstehen. Deshalb ist mir eine strategische und strukturelle Weiterentwicklung des Landessportbundes im Rahmen eines gemeinsamen Organisationsentwicklungsprozesses mit seinen Mitgliedsorganisationen so wichtig.

**Die Energiekrise trifft besonders die Turn- und Sportvereine hart. Ist aus Ihrer Sicht mit dem Energie-Schutzschirm des Landes ausreichend für die Vereine getan? Oder haben Sie weitere Ideen und Wünsche?**

Die Integration in die Energiepreisbremsen des Bundes im Dezember 2022 und das ergänzende hessische Landesprogramm ab Anfang 2023 war für viele Sportvereine überlebenswichtig. Zusammen mit weiteren vereinsnahen Fördermöglichkeiten im Rahmen des ReStart-Programms des DOSB wurde nun ein breites Spektrum von Hilfsprogrammen für die Vereine aufgespannt. Dafür sind wir dem Bund, dem Land Hessen und dem DOSB dankbar. Natürlich lassen wir keinen hessischen Sportverein allein und werden zunächst die konkrete Umsetzung dieser Fördermöglichkeiten abwarten. Sollte weiterer Unterstützungsbedarf im Jahresverlauf erkennbar werden, werden wir uns mit dem Land Hessen hierzu austauschen.

**Um die Vereine angesichts der hohen Energiepreise zu unterstützen hat die Stadt Frankfurt am Main Ende 2022 zwei Sonderförderungen ausgeschüttet. Bereits seit Jahren fördert die Stadt Frankfurt am Main Investitionen in Energieeffizienz auf vereinseigenen Sportanlagen. Der Landessportbund Hessen schafft dabei mit seinen Energie-Check-Analysen die Grundlage für eine zielgerechte Förderung. Für diese langjährige sehr gute Kooperation bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich!**

**Wie bewerten Sie perspektivisch diese Kooperation und sehen Sie weitere Möglichkeiten für das Zusammenwirken des Isb-h mit der Stadt Frankfurt am Main bzw. mit hessischen Kommunen?**

Den Dank gebe ich gerne an unsere Fachabteilung weiter! Die Öko-Check-Beratung des Landessportbundes Hessen ist bundesweit nahezu einmalig und wir sind stolz auf diese zwanzigjährige Beratungspraxis. Wir wurden viele Jahre für dieses Engagement belächelt und stellen nun

---

Juliane Kuhlmann ist seit Juli 2022 Präsidentin des Landessportbundes Hessen. Sie ist die erste Frau an der Spitze in der Verbandsgeschichte. Zuvor war die Diplom-Agrarökonomin insgesamt 19 Jahre lang Vorsitzende der Sportjugend Hessen und damit als Vizepräsidentin im Präsidium des Landessportbundes Hessen e.V. für den Bereich Kinder und Jugendliche verantwortlich. Die 45-Jährige ist leidenschaftliche Kampfkünstlerin im Taekwondo-Sport, den sie im Vollkontakt viele Jahre lang erfolgreich auf nationaler und internationaler Ebene betrieben hat. Juliane Kuhlmann lebt mit ihrer Familie im Kreis Groß-Gerau.

---





Foto: Chung-Gun Hammersbach e.V.

*Juliane Kuhlmann (links) bei der Deutschen Junioren Meisterschaft im Taekwondo 1997*

fest, dass unser Beratungswissen bundesweit gefragt ist. Die Kooperation mit der Stadt Frankfurt werden wir gerne auch in Zukunft fortführen, genauso wie unsere Zusammenarbeit mit anderen Kommunen.

**Es gibt ambitionierte Pläne, das Sportverbands-Zentrum an der Otto-Fleck-Schneise in einen Sport Campus Deutschland umzugestalten und zu erweitern.**

**Wie stehen Sie zu diesen Plänen?**

Es ist überfällig, die konzeptionelle und bauliche Entwicklung der Sportverbände im Frankfurter Stadtwald mal grundsätzlich in den Blick zu nehmen. Wir unterstützen daher den Masterplanprozess und danken der Stadt Frankfurt, dem DOSB sowie Land und Bund. Für den Landessportbund ist vor allem die dringend notwendige Modernisierung bzw. der Neubau unseres Sportinternats und die Sanierung unserer alten Sporthalle von Bedeutung.

**Wo soll der LSBH in zehn Jahren stehen?**

Der Landessportbund Hessen wird auch in 2033 kompetenter Partner des hessischen Sports sein und die wichtigen gesellschaftspolitischen Dimensionen des Sports und

der Vereine in einer modernisierten Organisation aktiv fördern. Hierbei spielt in meinen Augen die Bedeutung der Vereine für den Zusammenhalt der Gesellschaft eine noch wichtigere Rolle als heute. Die Herausforderungen von Pandemie, Russlands Krieg gegen die Ukraine und der europaweiten Geflüchteten-Bewegung werden wir dann gemeistert haben.

**„Die Kooperation mit der Stadt Frankfurt werden wir gerne auch in Zukunft fortführen, genauso wie unsere Zusammenarbeit mit anderen Kommunen.“**

**Bitte vervollständigen Sie diesen Satz für uns: Dem Sport in Hessen geht es dann gut, wenn ...**

... wenn es den hessischen Sportvereinen und seinen Breiten- und Leistungssportler:innen gut geht.

Interview: Daniela Unger-Siefert  
- Sportamt -

# Hessen und Olympia 72

**2022** jährten sich die **Olympischen Sommerspiele 1972**, die als eines der größten Sportereignisse in die Geschichte der Bundesrepublik eingehen sollten, zum **50. Mal**. Das **Eintracht Frankfurt Museum** hat zu diesem Anlass in Zusammenarbeit mit dem **Büro für Erinnerungskultur** eine digitale Ausstellung entwickelt.



Foto: imago sportfotodienst

Exponat im Eintracht Frankfurt Museum: Bernd Nickel, Eintracht-Torjäger in den 70er und 80er Jahren (gestorben am 27. Oktober 2021)



Exponat im Eintracht Frankfurt Museum: Olympia-Briefmarke „Josef Neckermann“

In der Ausstellung werden die Geschichten verschiedener Hess:innen aufbereitet, die Teil der Spiele waren. Am 22. August 2022 wurde das Projekt „Hessen und Olympia 72“ im Eintracht Frankfurt Museum vorgestellt.

Über 50 Gäste kamen zu diesem Anlass zusammen, um an den Erinnerungen an die Olympischen Spiele 1972 teilzuhaben. Unter ihnen waren nicht nur Sportfans und Journalist:innen, sondern auch Zeitzeug:innen, die ihre Sicht auf die Spiele eindrucksvoll schilderten. So wurden auch 50 Jahre nach den Münchener Spielen die verschiedensten Geschichten rund um das Großereignis wiederaufleben gelassen. Von Anekdoten zum Ticketsystem der Spiele, über die Vorbereitung der Sportler:innen auf den Wettkampf, bis hin zur Platzsuche auf den Zuschauerrängen des Olympiastadions fanden an diesem Montagabend die verschiedensten Themen ihre Würdigung.

Die Zeitzeug:innen, die nicht nur im Rahmen der Online-Ausstellung zu Wort kommen, sondern auch bei der Projektvorstellung im Eintracht-Museum anwesend waren, waren aus ganz unterschiedlichen Gründen Teil des sportlichen Großereignisses: Als Sportlerinnen, wie die Eintrachtlerinnen Renate Gärtner und Sylvia Schenk, als Journalist, wie Hartmut Scherzer, oder als Zuschauerin, wie Renate Spanknebel. Verbunden sind sie alle durch die Spiele, von denen sie nachhaltig geprägt wurden. „Es war ein Erlebnis, das man in seinem ganzen Leben nicht mehr vergisst“, berichtete etwa Hochspringerin Renate Gärtner, die seit 1973 auch in der Leichtathletikabteilung der Eintracht aktiv war.

Doch nicht nur die positiven Erinnerungen an das sportliche Großereignis finden in der Onlineausstellung ihren Platz. Die Olympischen Spiele wurden damals von dem Attentat auf die israelischen Athleten, das elf Sportler und einen Polizisten das Leben kostete, überschattet. „Als Deutsche haben wir die Verantwortung, uns der dunklen Medaille der Spiele anzunehmen“, erklärte Jens-Uwe Münker, der als Vertreter des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport anwesend war.

Dies geschah im Museum besonders durch den Journalisten und Autor Hartmut Scherzer, der die letzten Stunden der Geiselnahme der israelischen Delegation miterlebte und die Anwesenden an seinen Erinnerungen teilhaben ließ. Und auch Sylvia Schenk, die seit 1971 Teil der Eintracht-Familie ist und an der Realisierung der Ausstellung beteiligt war, fand für die Ereignisse rund um das Attentat klare Worte: „Die Geschehnisse wurden damals komplett verdrängt und auch im Team haben wir nicht darüber gesprochen“, berichtete sie. „Es ist gut, dass mittlerweile angefangen wurde, Erinnerungsarbeit zu leisten, aber es kommt fast 50 Jahre zu spät.“





Foto: IMAGO/Sven Simon



Quelle: Eintracht Frankfurt Museum

Sylvia Schenk, die sich auch weiterhin für die Erinnerungsarbeit rund um die Olympischen Spiele engagiert, setzte so auch das Schlusswort für die zweistündige Veranstaltung und blickte selbst sehr positiv auf den Abend zurück: „Es war sehr spannend, diese verschiedenen Geschichten nochmal zu hören“, fand die ehemalige 800-Meter-Läuferin nach Ende der Veranstaltung. „Wir kennen uns alle seit vielen Jahren und trotzdem hat man heute noch neue Dinge erfahren.“

Auch Matthias Thoma, Leiter des Eintracht-Museums, zog ein positives Fazit: „Wir freuen uns, auch Sportgeschichte außerhalb des Fußballs abzubilden“, erklärte Thoma. „In Frankfurt und auch bei der Eintracht finden sich so viele Anknüpfungspunkte an die Olympischen Spiele, da ist es schön, dem eine Plattform zu geben.“

Beendet ist das Projekt noch nicht. Die Macher:innen der Online-Ausstellung sind weiterhin auf



der Suche nach hessischen Zeitzeug:innen, die ihre Erinnerung an die Sommerspiele 72 teilen wollen. Unterstützt werden sie dabei vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, vom Sportamt der Stadt Frankfurt am Main und vom Förderverein Eintracht Frankfurt Museum. Alle bislang geführten Interviews und Porträts sind unterdessen auf der Website <https://www.hessen-und-olympia72.de/> abrufbar.

Matthias Thoma  
- Eintracht Frankfurt Museum -

*Oben links: Exponat im Eintracht Frankfurt Museum: Die erfolgreiche Eintracht-Leichtathletin, Olympiateilnehmerin 1972 und spätere Frankfurter Sportdezementin Sylvia Schenk*

*Oben rechts: Exponat im Eintracht Frankfurt Museum: Die erfolgreiche Eintracht-Leichtathletin und -Ballsporlerin Ilse Bechthold in ihrer aktiven Zeit (gestorben am 17. Mai 2021)*



**EINTRACHT  
FRANKFURT  
MUSEUM**

# „Vier Tage Begegnung, Austausch, Kennenlernen“

Fragen an Sylvia Ruppel, die Präsidentin von Special Olympics Deutschland in Hessen e.V.



Sylvia Ruppel, Präsidentin von Special Olympics Deutschland in Hessen e. V.

Mit den Special Olympics World Games Berlin kommt in diesem Jahr, vom 17. bis zum 25. Juni 2023, das weltweit größte Sportevent für Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderung nach Deutschland. Die Stadt Frankfurt am Main hat sich im Frühjahr 2022 für das dem Event vorausgehende Host Town Program beworben und wird im Juni 2023 eine 300-köpfige Delegation aus Indien für vier Tage in Frankfurt begrüßen – die größte aller teilnehmenden Delegationen. Die Planungen hierzu sind bereits in vollem Gange. Dabei kooperiert das Sportamt insbesondere eng mit dem Special Olympics-Landesverband Hessen. Wir haben mit dessen Präsidentin Sylvia Ruppel über die Weltspiele, das Host Town Program und die gesamtgesellschaftliche Aufgabe der Inklusion gesprochen.

*Frau Ruppel, würden Sie uns erklären, welche Rolle das Host Town Program im Rahmen der World Games einnimmt?*

Vor Beginn der Weltspiele in Berlin heißen die Host Towns Athletinnen und Athleten aus aller Welt willkommen. Vier Tage wird in den Host Towns Zeit und Raum für Begegnung, Austausch, Kennenlernen und gemeinsame Aktivitäten sein. Zugleich ist das Host Town Program mit seinen Vielfaltmöglichkeiten ein weiterer großer Schritt für dauerhaft mehr Teilhabe und Anerkennung für Menschen mit Behinderung. Es bietet die Chance, das inklusive Farbenspektrum der olympischen Flamme auch nach den Weltspielen nachhaltig weiter leuchten zu lassen.

*Sie sind Präsidentin des Special Olympics-Landesverbands Hessen. Wie schätzen Sie das Engagement der hessischen Kommunen ein, am Host Town Program teilzunehmen und sich somit der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der Inklusion anzunehmen?*

Nicht allein mit der bundesweit ersten Bewerbung und mit der Aufnahme der größten Delegation aller teilnehmenden Nationen konnte Hessen deutliche Zeichen setzen. Großes Engagement und der feste Wille der beteiligten Kommunen, lokale Inklusion voranzubringen und nachhaltige Veränderungen bewirken zu wollen, werden unserer Projektkoordinatorin Sarah Huber und auch mir als Präsidentin jeden Tag aufs Neue aufgezeigt.

**„Vor Ort werden bestehende Initiativen gestärkt und neue angeregt, um Menschen mit Behinderung sichtbarer in Sport und Gesellschaft werden zu lassen.“**

Es ist beeindruckend zu erleben, wie Netzwerke gegründet, kulturelle, soziale und sportliche Vorhaben angegangen, Baumaßnahmen gestartet oder Schulprojekte initiiert und dabei Menschen mit geistiger Behinderung aktiv und maßgeblich eingebunden werden. Heute schon, knapp ein Jahr nach Projektbeginn, sind Erfolge deutlich. Vor Ort werden bestehende Initiativen gestärkt und neue angeregt, um Menschen mit Behinderung sichtbarer in Sport und Gesellschaft werden zu lassen.





**Welche Funktion übernehmen Sie als hessischer Landesverband in der Vorbereitung des Host Town Program?**

Vorrangig hat der Hessische Landesverband eine beratende Funktion. Sarah Huber unterstützt die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Kommunen darin, inklusive Maßnahmen nachhaltig zu implementieren. Über unseren Schwerpunkt Sport hinaus entwickeln sich inklusive Strukturen, Netzwerke und Partnerschaften, die auch nach den World Games Bestand haben und Kooperationen ermöglichen. Derzeit werden bereits in enger Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee der Special Olympics World Games in Berlin organisatorische Schritte koordiniert. Mit den regionalen Akteuren werden die vielfältigen Vorhaben für die vier Tage vor Ort auf den Weg gebracht.

**Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten, wenn im kommenden Juni tausende Athlet:innen aus aller Welt zu den World Games nach Deutschland kommen?**

Allem voran stehen die Begegnungen, die wir hier in Hessen und auch in Berlin erleben dürfen. Es sind unsere Athletinnen und Athleten, die stolz ihr Land, ihren Alltag und vor allem ihre Leistungen präsentieren können. Und wir können und werden sie dabei unterstützen.

**„Allem voran stehen die Begegnungen, die wir hier in Hessen und auch in Berlin erleben dürfen.“**

Die unbändige Freude, die sich in den Bildern von den Nationalen Spielen 2022 oder unserer Hessischen Landesspiele spiegelt, geben einen ersten Vorgeschmack dessen, worauf wir uns alle sehr freuen dürfen: auf bunte, fröhliche, sportliche, inklusive Feste!

Interview: Max Wien  
- Sportamt -

Foto: Anna Spindelndreier



Die Flamme brennt! Berlin konnte im vergangenen Jahr bereits üben: Die Nationalen Spiele von Special Olympics fanden 2022 in der Hauptstadt statt.

Foto: Stefan Holtzem



Geschafft! Athlet Lukas Schütterle beim Powerlifting während der Nationalen Spiele 2022.

---

## Das Sportamt wirkt in folgenden Gremien mit:

- Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport der Stadtverordnetenversammlung (Mitglieder s. Liste)
  - Sportkommission
  - Sportstättenkommission
  - Überregionale Gremien: Sportausschuss des Hessischen Städtetages, Arbeitsgemeinschaft Hessischer Sportämter, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter, Regionalteam des Olympiastützpunktes Hessen
- 

## Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

(Stand 04/2023)

### Vorsitzende

StV Mirriane Mahn

### stellv. Vorsitzende

StV Britta Wollkopf

### LINKE

StV Michael Müller

### ÖkoLinX-ELF

StV Jutta Dittfurth

### GRÜNE

StV Julia Eberz  
StV Natascha Kauder  
StV Mirriane Mahn  
StV Sylvia Momsen  
StV Uwe Paulsen

### FDP

StV Peter Paul Thoma

### BFF-BIG

StV Mathias Pfeiffer

### CDU

StV Christian Becker  
StV Sabine Fischer  
StV Carolin Friedrich  
StV Dr. Nils Kößler  
StV Robert Lange

### AfD

StV Andreas Lobenstein

### FRAKTION

StV Nico Wehnemann

### SPD

StV Thomas Böppler-Wolf  
StV Jan Klingelhöfer  
StV Roger Podstatny  
StV Hüseyin Sitki

### Volt

StV Britta Wollkopf

---

## Impressum

### Herausgeber

Stadt Frankfurt am Main  
- Der Magistrat - Sportamt  
Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main  
[www.sportamt.frankfurt.de](http://www.sportamt.frankfurt.de)

Frankfurt am Main, April 2022

### Verantwortlich

Amtsleiterin Angelika Strötz

### Fotos

Bädermanagement BBF, Thomas Böcker/DFB, Alexander Childers/  
Sportamt, Chung-gun Hammersbach e.V., Marko Cickovic/  
Sportamt, Deutscher Turner-Bund e.V., Eintracht Frankfurt e.V., Klaus  
Engelhardt/FC Gudesding e.V., esistfreitag, Bernd Georg/TuS  
1872 Schwanheim e.V., FC Gudesding Frankfurt e.V., Chris Haas,  
Eintracht Frankfurt Museum, Mohamed El Hamdaoui, Frankfurter  
Rudergesellschaft Germania 1869 e.V., Frankfurter Sportclub  
SAFO e.V., Chris Haas, Andreas Haller/Sportamt, Stefan Holtzem,  
Landessportbund Hessen, imago sportfotodienst, IMAGO/Sven  
Simon, Thomas Kimmig/Sportkreis Frankfurt e.V., Heiko Kissner/  
Sportamt, Ingo Kutsche, Mainova AG, Mainova Frankfurt Marathon,  
metropress presseagentur GmbH, Wolfgang Nass/SportOnline,  
Julius Nieweler/DFB Kulturstiftung, Isaak Papadopoulos, Kai  
Peters, Cornelius Pfannkuch, Präventionsrat Frankfurt am Main,  
RAMAN-PHOTOS, Maik Reuß, Hennes Roth, Dr. Konstanze

Runge/Ikonenmuseum Frankfurt, Anna Spindelndreier, Sportamt  
Frankfurt am Main, Sportfotos-Lafrentz, SG Sossenheim 1878  
e.V., Sportjugend Frankfurt e.V., Sportkreis Frankfurt am Main e.V.,  
Sportpark Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen  
mbH, Sportverein NaturFreunde Hessen e.V., TSV 1875 Bonames e.V.,  
Florian Wiegand, Norbert Wolf/TV Eschersheim 1895 e.V.

### Konzept, Gestaltung

grüebelfabrik e.K.  
Königsteiner Straße 48 | 65929 Frankfurt am Main  
[www.gruebelfabrik.de](http://www.gruebelfabrik.de)

### Druck

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG  
Venloer Straße 1271 | 50829 Köln  
[www.haeuserkg.de](http://www.haeuserkg.de)

### Auflage

1.500 Exemplare, gedruckt auf zertifiziertem Umweltpapier



### Serviceadresse

Hotline: 212-33565  
E-Mail: [Info.amt52@stadt-frankfurt.de](mailto:Info.amt52@stadt-frankfurt.de)





[www.vgf-ffm.de](http://www.vgf-ffm.de)



# Engagiert für Sport und Bewegung in Frankfurt

Sportamt und VGF

 **VGF** Alle fahren mit.

... und Engagement – auch über den Sport hinaus.

1981  
2021

Ob als Schulkasse, Verein, Organisation oder Privatschichtausende entdecken gemeinsam ihre Liebe zum Eis. Engagieren sich bei Benefizveranstaltungen für eine bessere Zukunft. Und feiern ihre Art der Gemeinschaft bei liebevoll ausgerichteten Festen und Events.

Wie kaum ein anderer Ort schafft die Eissporthalle Frankfurt ein Dach für ein lebendiges Miteinander, und zwar über alle Generationen, Kulturen und Ambitionen hinweg. Weil glückliche Momente, wenn man sie teilt, noch schöner sind!

**1981** Der erste Kuss...  
**1982** Der erste Kuss...  
**1983** Der erste Kuss...  
**1984** Der erste Kuss...  
**1985** Der erste Kuss...  
**1986** Der erste Kuss...  
**1987** Der erste Kuss...  
**1988** Der erste Kuss...  
**1989** Der erste Kuss...  
**1990** Der erste Kuss...  
**1991** Der erste Kuss...  
**1992** Der erste Kuss...  
**1993** Der erste Kuss...  
**1994** Der erste Kuss...  
**1995** Der erste Kuss...  
**1996** Der erste Kuss...  
**1997** Der erste Kuss...  
**1998** Der erste Kuss...  
**1999** Der erste Kuss...  
**2000** Der erste Kuss...  
**2001** Der erste Kuss...  
**2002** Der erste Kuss...  
**2003** Der erste Kuss...  
**2004** Der erste Kuss...  
**2005** Der erste Kuss...  
**2006** Der erste Kuss...  
**2007** Der erste Kuss...  
**2008** Der erste Kuss...  
**2009** Der erste Kuss...  
**2010** Der erste Kuss...  
**2011** Der erste Kuss...  
**2012** Der erste Kuss...  
**2013** Der erste Kuss...  
**2014** Der erste Kuss...  
**2015** Der erste Kuss...  
**2016** Der erste Kuss...  
**2017** Der erste Kuss...  
**2018** Der erste Kuss...  
**2019** Der erste Kuss...  
**2020** Der erste Kuss...  
**2021** Der erste Kuss...

# EISSPORTHALLE FRANKFURT AM MAIN

**Ausstellung in der  
Eissporthalle Frankfurt:**

## „40 Jahre Vielfalt in Bewegung“

**Vom ersten Kuss bis zum  
Olympiaticket –  
alle(s) unter einem Dach**

**GEMEINSAM WEI  
T MEHR ERLEBENS  
VIELFALT IN DER  
EISSPORTHALLE**